



OBERLAUSITZ KLINIKEN gGMBH

## Stipp-Visite auf der Baustelle am Krankenhaus Bautzen

Am 4. Mai konnten sich Landrat Michael Harig und der Dezernent Mathias Bielich ein Bild vom Baugeschehen zum 3. Bauabschnitt, Neubau der Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin und Frauenheilkunde und Geburtshilfe, am Standort Krankenhaus Bautzen, machen. Die Gäste folgten einer Einladung des Geschäftsführers der Oberlausitz-Kliniken gGmbH, Reiner E. Rogowski.

Der Baumanager der Oberlausitz-Kliniken gGmbH, Jonny Urban, der die Gäste über die Baustelle führte, erläuterte das derzeitige Baugeschehen. Momentan sind in den oberen Geschossen die Trockenbauarbeiten abgeschlossen. Maler und Fußbodenleger sind dabei, den Wänden und dem Fußboden das endgültige Aussehen zu geben. Rund 100 Gewerke sind derzeit am Neubau beteiligt. In den unteren Geschossen werden noch Decken und Wände geschlossen, Elektro- und weitere Medienanschlüsse installiert. Der Baumanager zeigte die einzelnen Räumlichkeiten und gab Auskunft über deren künftige Funktionen.

Die Gäste waren beeindruckt vom Baufortschritt und insgesamt vom gesamten Baukomplex, der so in seiner Gesamtheit nun sichtbar ist. Die Baukosten für den Teilersatzbau am Krankenhaus Bautzen betragen insgesamt 37,3 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen beteiligt sich mit ei-



nem Fördervolumen von 25,2 Millionen Euro an der Investitionssumme. Diese fließen als Fördermittel des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz ein. Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH investiert knapp 12,1 Millionen Euro.

Bei den Bauausführungsfirmen sind ca. 43 % der Aufträge im Landkreis Bautzen und nur ca. 11 % in anderen Bundesländern beauftragt. Die Arbeiten laufen seit dem Baubeginn im Oktober 2011 im dafür vorgesehenen Kostenrahmen. Im September 2015 soll der Bau in Be-

trieb gehen. Mittels Masterplan, an dem jetzt bereits „gefeilt“ wird, werden die Kliniken bei laufendem Betrieb in ihr neues Domizil einziehen.

Im neuen Gebäudekomplex werden zukünftig zirka 200 Menschen arbeiten. Sie werden die medizinische

Versorgung aller Generationen sicherstellen. Neugeborene kommen hier auf die Welt, Kinder werden hier gesund gepflegt und Patienten mit Alterserkrankungen (Geriatric) werden hier betreut.

(PM OLK)

### Panschwitz-Kuckau Kloster- und Familienfest am 21. Juni



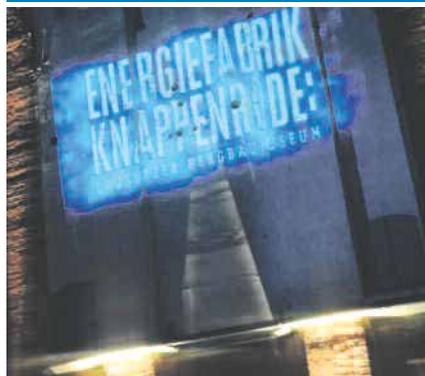
Seite 9

### Landkreis Schülerbeförderung 2015/2016



Seite 10

### Knappenrode 12. Fabrik.Fest.Spiele am 14. Juni



Seite 13

### Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

# KUNSTBUS

Der Kultur-Bus der Oberlausitz.

27.-28.06.2015

## TICKETS SICHERN

**NORMAL 9€** **ERMÄSSIGT 5€** **BIS 14 JAHRE 0€**

Schüler / Studenten  
Rentner / Arbeitslose

Fahren Sie mit und entdecken Sie ein Wochenende lang die Kunst- und Kulturszene der Oberlausitz!

Mit einem Event-Ticket erhalten Sie an beiden Tagen freien Eintritt in alle Kunstorte und können den KunstBUS beliebig oft nutzen.

Tickets erhalten Sie auch Internet unter [www.kunstbus-oberlausitz.de](http://www.kunstbus-oberlausitz.de)

Im Bus sind ebenfalls Tickets erhältlich.

### VORVERKAUFSSTELLEN



**SZ-Treffpunkt Bautzen** Lauengraben 18  
**SZ-Treffpunkt Kamenz** Theaterstraße 3  
**SZ-Treffpunkt Zittau** Neustadt 18

**BAUTZEN**  
City-Galerie Brilke, Wendische Straße 13  
Museum Bautzen, Kornmarkt 1  
Sorbisches Museum Bautzen, Ortenburg 3-5  
RBO Mobilitätszentrum, August-Bebel-Platz  
Bautzener Kunstverein e.V., Schloßstraße 19

**KIRSCHAU**  
Kirschauer Aquakulturen, Friesestraße 31  
Galerie FLOX, Friesestraße 31

**GÖRLITZ**  
Second Attempt e.V., Nikolaigraben 4

### IMPRESSUM

#### AMTSBLATT

HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJEŠA BUDYŠIN  
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-8014  
E-Mail: [amtsblatt@ira-bautzen.de](mailto:amtsblatt@ira-bautzen.de)

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (vaw),  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,  
Tel.: 03591 4950-5023  
E-Mail: [amtsblatt.bautzen@ddd-v.de](mailto:amtsblatt.bautzen@ddd-v.de)



Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet):  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle  
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,  
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden  
Layout Franka Schuhmann  
[www.artefactive.de](http://www.artefactive.de)

Auflage 160.000 Stück zur Verteilung an alle  
frei zugänglichen Briefkästen  
des Landkreises Bautzen.  
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

### KUNSTBUS 2015

## Programmheft erschienen Tickets für die Tour erhältlich

Schon in wenigen Wochen – am 27. und 28. Juni 2015 – lädt der KunstBUS wieder alle Kunstinteressierten zur Entdeckung der Oberlausitzer Kunst- und Kulturszene ein. An den Kunst-ORTen Bautzen, Kirschau, Löbau und Nebelschütz sowie auf der Fahrt dahin wird den Gästen ein vielfältiges und reichhaltiges Programm rund um die Kunst in der Oberlausitz geboten.

So beispielsweise in Bautzen:

**„Farbklänge meines Lebens“**  
Ausstellung des bildnerischen Schaffens von Seniorinnen und Senioren der Stadt und des Landkreises Bautzen

Welche Farbklänge bestimmen das Leben und das künstlerische Gestalten der über 55 bis 90-jährigen, die auf die unterschiedlichsten beruflichen und privaten Biographien zurückblicken? Sind es harmonische, warme oder disharmonische, kalte? Sind es hell leuchtende oder trist graue? Stoßen Kontraste aufeinander, explodieren Farbwelten oder zeigt sich Sachlichkeit und Stille?

41 Aussteller werden darauf im Foyer und in der Kutschenhalle des Landratsamtes mit ihren Bildern auf Papier und Leinwand, in Acryl, Öl, Pastell, in Aquarell- oder Mischtechnik eine Antwort geben. So unterschiedlich

wie die Techniken sind auch die Ausdrucksformen und Bildthemen: „Kraft- quell Farbe“, „Licht und Schatten“, „Über den Dächern von Bautzen“, „Puppentheater“, „Sommerpaß“ und „Sommerleid“ seien als Beispiele genannt.

Bereits seit 21 Jahren initiiert das Seniorenbüro Bautzen eine jährliche Kunstausstellung im Landratsamt. Die Einbindung in die KunstBUS-Aktion am 27. und 28. Juni 2015 soll den Seniorenkünstlern nicht nur eine breitere Publikumsresonanz bringen, sondern auch Alt und Jung, Erfahrung und Spontanität zusammenführen.

Und wie drücken demgegenüber 15-jährige ihr Lebensgefühl in Farben aus? Von Schülern der Klassen 9 des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Bautzen gestaltete Farbobjekte werden bereits im Außenbereich des Landratsamtes die Kunstinteressierten anlocken und neugierig machen. Junge Literaten von GEDANKENGÄNG lesen gemeinsam mit dem Interessenkreis „Ich schreibe“ beim Seniorenverband Bautzen eigene Texte zum Thema der Ausstellung. Und Groß und Klein sind an beiden KunstBUS-Tagen zum kreativen Mitmachen eingeladen.

Sie sind Neugierig geworden?

Dann können Sie ab sofort im Programmheft zur Tour noch mehr erfahren und sollten sich am besten schnell Tickets für das KunstBUS-Wochenende sichern.

### Ausstellungen

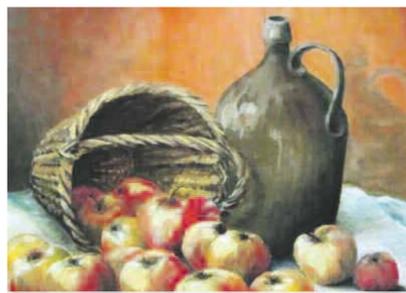
„Farbklänge meines Lebens“  
Eine Ausstellung im Rahmen des Projektes KunstBUS 2015

Sonnabend, 27.6.2015  
11.30 Uhr Vernissage

Musik:  
Christian Patzer, Saxophon  
Tanz Performance:  
prospect.dancecompany –  
Jana Schmück, Anne Dietrich,  
Residenzkünstler von  
TanzART Kirschau  
Laudatio:  
Michael Linke

Sonntag, 28.6.2015  
13.45 Uhr und 15.45 Uhr  
Lesungen

Die Ausstellung ist bis zum 7. September 2015 während der Öffnungszeiten des Landratsamtes in Bautzen zu besichtigen.



Klaus Riedel „Reiche Ernte“, Öl



Joachim Bruk „Schichtung“, Acryl, 2012



Betrachter in der Ausstellung



Sabine Kambach „An der Havel“, Aquarell

### 20. OBERLAUSITZER BERGWANDERTAG

## Auf Schusters Rappen unterwegs im Landkreis Görlitz

Auf Einladung der Landräte Bernd Lange (Görlitz) und Michael Harig (Bautzen) trafen sich am 3. Mai zahlreiche Wanderfreunde, um auf einem rund neun Kilometer langen Rundkurs nach Groß Radisch den Nordwesten des Landkreises Görlitz zu erkunden.

Die Tour unter dem Motto „Wanderung zur Kirschblüte“ führte über den Silberberg, den Teufelsstein und die Pilzeiche. Weitere Stationen waren der Waldhof Steinölsa, die Gruft Kollm und der Buchengang auf dem Monumentberg mit dem 2001 errichteten Aussichtsturm. Das Wetter meinte es gut, und so erreichten die Teilnehmer ihr Ziel in Groß Radisch bei schönstem Sonnenschein.

### Geoweb

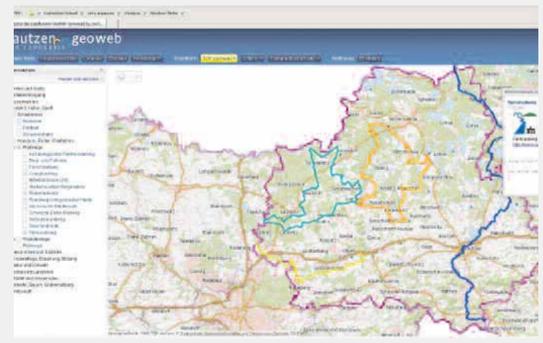
Wie wäre es zur Abwechslung mit einer Radtour?

Im Geoweb finden Sie verschiedene thematische Radwege, auf denen Sie den Landkreis Bautzen erkunden können.

In der Rubrik „Freizeit, Kultur, Sport“ klicken Sie einfach die gewünschte Route an und bekommen diese auf der Karte angezeigt. Ob Kurz- oder Langstrecke, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Und alle, die lieber Schwimmen gehen, bekommen mit einem Klick auch Badeseen, Frei- und Schwimmbäder im Landkreis angezeigt.

[www.landkreis-bautzen.de/geoweb](http://www.landkreis-bautzen.de/geoweb)



### LANDKREIS-BAUSTELLEN IM BLICK

## Gemeinschaftsmaßnahme: Ausbau der K 7258 Ortsdurchfahrt Naundorf

Im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme erfolgt derzeit der Ausbau der Kreisstraße 120 und des Straßensegastes der Kreisstraße 7258 in Naundorf. Neben dem eigentlichen Straßenbau sind die Herstellung eines Gehwegs, der Bau eines Regenwasserkanals einschließlich Straßenabläufen, die Erneuerung der Trinkwasserleitung und der öffentlichen Beleuchtung in der Ortsdurchfahrt Naundorf der Gemeinde Doberschau-Gaußig Bestandteil des Vorhabens.

Am Projekt beteiligt sind der Freistaat Sachsen (Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen) als Straßenbausträger für die S 120 sowie der Landkreis Bautzen als Straßenbausträger der K 7258. Die Gemeinde Doberschau-Gaußig hat nach Vereinbarung die Planungs- und Bauherrenschaft für den Landkreis Bautzen übernommen.

Das Vorhaben wird in 2 Teilschnitten jeweils unter Vollsperrung der Staats- und Kreisstraße durchgeführt.

1. Teilschnitt: März bis Juni 2015  
Ausbau der Kreisstraße inklusive Ausbau des Knotens K 7258 und S 120
2. Teilschnitt: Juni bis Oktober 2015  
Ausbau der Staatsstraße S 120

Die Umleitungen während der Bauzeit sind entsprechend ausgeschildert und werden den einzelnen Teilschnitten angepasst. Der Durchgangsverkehr wird großräumig umgeleitet. Alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen gebeten.

### Fakten zum Bau

Bauzeit: März– Oktober 2015  
Baulänge Fahrbahn Staatsstraße: 803 m  
Baulänge Fahrbahn Kreisstraße: 50 m  
Fahrbahnbreite: 6 m  
Gehwegbreite: 2 m  
veranschlagte Gesamtkosten: 2.025.000 Euro  
veranschlagte Kosten Landkreis: 250.000 Euro



# Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

## Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Landrates im Landkreis Bautzen am 7. Juni 2015

Zjawne wozjewjenje schwalenych wólbnych namjetow za wólbny krajneho rady we wokrjesu Budyšin dnja 7. junija 2015

Wólbny wuběrk je zapodate wólbne namjety za přichodne komunalne wólbny přepruwował a wšitke namjety, kotrěz su prawnskim předpisam wotpowědowali, za komunalne wólbny schwalil.

W sčěhowacym wozjewjenju su te stromy a wolerske zjednoćenstwa a jich kandidaća mjenowani, kotřiž hodža so na wólbny dnju wólić, t. r. tute stromy a wolerske zjednoćenstwa ze swojimi kandidatami budu na hłosowanskim lisčiku wučićane. Jeli je so jenož jedyn abo njeje so žadyn wólbny namjet zapodał, hodži so tež kóžda wosoba wólić, kiž je 18. žiwjenske lěto dokónčila a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje

resp. we wokrjesu bydli. Dokladniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Hiermit werden die vom Kreiswahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Mai 2015 zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Landrates im Landkreis Bautzen am 7. Juni 2015, in der festgestellten Reihenfolge bekanntgemacht:

Lfd. Nr. 1:  
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)  
Harig, Michael Rainer,  
Landrat, geb. 1960,  
Dorfweise 23, OT Crostau,  
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Lfd. Nr. 2:  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)  
Bitzka, Jens,  
Büroleiter, geb. 1971,  
Am Schleichgraben 2,  
02991 Lauta

Bautzen, den 13. Mai 2015  
Michael Harig, Landrat

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Haltung und Aufzucht von Junghennen am Standort Jiedlitz Aktenzeichen 106.11:Buk-OVOVAC/Hühnero2 vom 04.05.2015

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740) i. V. m. §§ 8 und 9 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, ber. S. 3756) wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Vorhaben fällt unter die Nummer 7.1.2.1 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, ber. S. 3756): Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Junghennen mit 40.000 oder mehr Junghennenplätzen. Für das Vorhaben ist daher ein förmliches Genehmigungsverfahren nach § 10 BImSchG durchzuführen.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 4 BImSchG und wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BImSchG in Verbindung mit §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, ber. S. 3756) öffentlich bekannt gemacht. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt, da es sich um ein Vorhaben nach Nr. 7.2.1 Spalte 1 der Anlage 1 (Liste der UVP-pflichtigen Vorhaben) zu § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) handelt.

### Auslegung

Der Genehmigungsantrag, die dazugehörigen Unterlagen und die entscheidungserheblichen behördlichen Un-

terlagen werden einen Monat vom 01. Juni 2015 bis einschließlich 30. Juni 2015 an folgenden Stellen ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden:

- **Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Zimmer E 4, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz**  
Montag: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Dienstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr  
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr

- **Gemeinde Burkau, Bauamt, Hauptstraße 241 in 01906 Burkau**  
Montag: 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr  
Dienstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag: 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr

- **Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“, Zimmer 10, Poststraße 8 in 01920 Panschwitz – Kuckau**  
Montag: 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Dienstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus sind die Antragsunterlagen auch im Internet unter der Adresse [www.landkreis-bautzen.de/809.html](http://www.landkreis-bautzen.de/809.html) einzusehen.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die dem Landratsamt Bautzen erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

### Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der Einwendungsfrist vom 1. Juni 2015 bis einschließlich 14. Juli 2015 schriftlich bei einer der oben genannten Stellen erhoben werden. Einwendungen per elektronische Datenübermittlung genügen nicht dem Schriftverkehrserfordernis und bleiben daher unberücksichtigt. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungen von Einwendern, die nicht schriftlich erhoben wurden bzw. deren Namen und Adresse unleserlich sind, nicht berücksichtigt werden. Darüber hinaus müssen die Einwendungen erkennen lassen, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden und in welcher Weise die Genehmigungsbehörde bestimmte Belange in ihre Prüfung einbeziehen soll.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die Einwendungen an den Antragsteller sowie die beteiligten Behörden zur Stellungnahme weitergeleitet werden. Auf Verlangen des Einwenders werden Namen und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung notwendig sind.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), müssen einen Unterzeichner mit seinem Vor- und Familienname und seiner Anschrift als gemeinsamen Vertreter der übrigen Unterzeichner bezeichnen.

Gleichförmige Einwendungen, die die oben genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben. Gleiches gilt, wenn der Vertreter keine natürliche Person ist.

Die form- und fristgerecht erhobenen Einwände werden in einem öffentlichen Erörterungstermin  
**am Mittwoch, den 16.09.2015, ab 13.00 im Sitzungssaal der Gemeinde Burkau, Hauptstraße 241 erörtert.**

Zum Erörterungstermin wird nicht gesondert eingeladen. Die Erörterung der Einwendungen ist öffentlich (§ 18 der 9. BImSchV).

Kann die Erörterung nach Beginn des Termins an dem festgesetzten Tag nicht abgeschlossen werden, so wird sie unterbrochen und am nächsten und/oder den folgenden Tagen weitergeführt. Der Termin der Weiterführung der Erörterung wird jeweils bei Unterbrechung der Erörterung an dem Tag, an dem diese nicht abgeschlossen werden kann, den Teilnehmern mitgeteilt. Eine weitere besondere Bekanntmachung erfolgt nicht. Es wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über den Genehmigungsantrag an die Personen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Birgit Weber, Beigeordnete

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zur Umstufung von öffentlichen Straßen in der Gemeinde Hochkirch in den Ortsteilen Zschorna und Niethen

Mit Verfügungen des Landratsamtes Bautzen (Straßen- und Tiefbauamt) vom 20.04.2015 wurden folgende Straßenabschnitte umgestuft:

**Im Ortsteil Zschorna:**  
Umstufung des auf freier Strecke verlaufenden ca. 0,330 km langen Abschnittes der Ortsstraße zwischen der Kreisstraßenkreuzung (K7230/K7232) in Zschorna bis zum Wohngrundstück Zschorna Nr. 36 (in Richtung Nostitz) auf dem Flurstück Nr. 224/1 der Gemarkung Zschorna zur Gemeindeverbindungsstraße

### Im Ortsteil Niethen:

a) Aufstufung des auf freier Strecke verlaufenden ca. 0,412 km langen Abschnittes des beschränkt-öffentlichen Weges Nr. 44 „Niethen“ zwischen dem Ortsteil Niethen und der südlich von Niethen beginnenden (kurzlich gewidmeten) Gemeindeverbindungsstraße Kohlweisa-Niethen zur Gemeindeverbindungsstraße  
b) Umstufung des innerhalb des Ortsteiles Niethen verlaufenden, ca. 0,165 km langen Abschnittes der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6

„Kreuzung Wawitz / Niethen“ auf dem Flurstück Nr. 81 der Gemarkung Niethen vom Wohnhaus Niethen Nr. 10 bis zur Kreuzung mit der Ortsstraße Nr. 20 „Straße Niethen“ und dem beschränkt-öffentlichen Weg Nr. 44 „Niethen“ in die Straßenklasse der Ortsstraßen

Die Verfügungen einschließlich der dazugehörigen Karten können ab dem Tage ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Bautzen für die Dauer von zwei Wochen (Niederlegungsfrist) während der Öffnungszeiten

im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, eingesehen werden. Sie werden im gleichen Zeitraum auf der Internetseite des Straßen- und Tiefbauamtes des Landratsamtes Bautzen eingestellt und in der Gemeindeverwaltung Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme niedergelegt.

Die Umstufungsverfügungen gelten mit Ablauf der Niederlegungsfrist gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verfügungen kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

Bautzen, den 20.04.2015  
Michael Reißig  
Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt

## Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

### Bekanntmachung der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

Gemäß § 48 Abs.3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSch) vom 6. Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und für die fachliche Durchführung den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs.2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2015 folgende Untersuchungen durch:

I Erhebung vogelkundlicher Daten in folgenden Vogelschutzgebieten:  
36 – „Teiche nordwestlich Kamenz“,  
44 – „Bergbaufolgelandschaft bei Hoyerswerda“,  
45 – „Spannteich Knappenrode“,

Weitere Informationen zu den Erhebungen: <http://www.umwelt.natur/23914.htm> (SPA-Monitoring)

II Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den FFH-Gebieten:

030E – „Basalt- und Phonolithkuppen der östlichen Oberlausitz“,  
115 – „Feuchtgebiete und Wälder bei Großsaubernitz“,  
117 – „Spreeniederung Malschwitz“,  
120 – „Czorneboh und Hochstein“,  
143 – „Rödertal oberhalb Medingen“ sowie im Bereich Messtischblattes (TK 25) 4754 - Niesky

III Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Hasselmaus, Fledermäuse, Glattnatter, Kammolch, Laubfrosch, Östliche Moosjungfer, Zierliche Moosjungfer, Große Moosjungfer, Grüne Keiljungfer, Großer Feuerfalter, Scheidenblütgras, Froschkraut) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8049.htm> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet auf Verlangen die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

### Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

vom 07.05.2015 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

**am Dienstag, dem 09.06.2015 von 13:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr in 01917 Kamenz, Macherstr. 55, Großer Sitzungssaal**

stattfindet.

### Tagesordnung

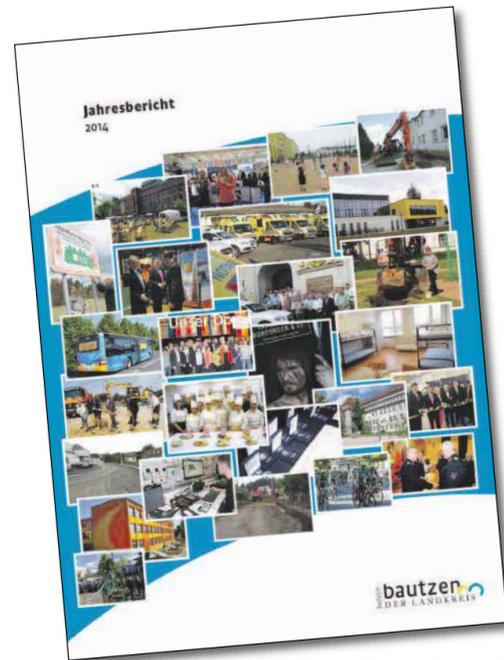
#### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
- TOP 2 Beschlussvorlage 09/15: Aufhebung eines Beschlusses
- TOP 3 Beschlussvorlage 10/15: 2. Änderung der Verbandsatzung
- TOP 4 Beschlussvorlage 11/15: Umwidmung von Projektmitteln
- TOP 5 Bericht des TV LS e.V.
- TOP 6 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 7 Sonstiges

#### Nichtöffentlicher Teil

Michael Harig  
Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

VERÖFFENTLICHUNG  
**Jahresbericht 2014**



Der Jahresbericht 2014 für den Landkreis Bautzen ist fertig gestellt. Die nunmehr 5. Auflage liefert in tabellarischer Form Zahlen, Daten und Fakten der letzten Jahre im Überblick. Darüber hinaus wird die Arbeit der Landkreisverwaltung im Jahr 2014 in Text und Bild dokumentiert.

Kein Jahr war bisher so vom Thema Asyl bestimmt wie 2014. Nicht nur die Landkreisverwaltung hat dieses Thema außerordentlich in Anspruch genommen. Die Unterbringung von über 700 Flüchtlingen und die Einrichtung einer Stabsstelle sprechen für sich. Die anderen Ergebnisse des Jahres 2014 sollen demgegenüber aber nicht in den Schatten gestellt werden. Allen voran sind große Investitionen, wie beispielsweise

die Fertigstellungen des Goethe-Gymnasiums in Bischofswerda, der Oberschule in Cunewalde oder der 3-Feld-Sporthalle in Großröhrsdorf zu nennen. Nicht weniger wichtig war der Baubeginn der Rettungswache in Radeberg oder die Inbetriebnahme von 11 neuen Rettungsdienstfahrzeugen. Rund 8 Mio. Euro sind in den Ausbau und die Instandhaltung der Kreisstraßen geflossen. Im Mai wurde ein neuer Kreistag gewählt, der Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ ging in eine neue Runde, die 1. Bildungskonferenz des Landkreises zog viele Gäste an und, und, und...

Zu finden ist der Jahresbericht auf der Internetseite des Landkreises Bautzen unter:  
<http://landkreis-bautzen.de/54.html>

**HALLENBAD KAMENZ**

**Sonderöffnungszeiten im Juni**

Am Donnerstag, den 25.06.2015 findet im Hallenbad Kamenz das Landesfinale im Schwimmen statt. Aus diesem Grund ist das Bad an dem Tag nur eingeschränkt von 17 - 22 Uhr geöffnet. Sauna und Solarium bleiben von dieser Regelung unberührt.

Am Sonntag, den 28.06.2015 bleibt das Hallenbad einschließlich Sauna und Solarium komplett geschlossen. An diesem Tag wird die Stadt Kamenz eine Veranstaltung unter dem Motto „Schwimmen für Demokratie und Toleranz“ durchführen.

**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**

**02.06.2015 Jahresausflug**  
- Fahrt ins Blaue - mit Überraschungen  
**Abfahrt:** 9.30 Uhr, Zentraler Omnibusbahnhof, August-Bebel-Platz, 02625 Bautzen  
Anmeldung bei Roswitha Schlager, Tel.: 03591-302398, ist unbedingt erforderlich.

**15.06.2015 Neue strahlentherapeutische Behandlungsmethoden bei Krebserkrankung**  
**Referent:** Professor Dr. med. Mechthild Krause, Stellvertretende Direktorin der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden

**Treffpunkt:** 14.00 Uhr, DRK-Sozialstation, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr in der DRK- Sozialstation, Ziegelstr. 22, 02625 Bautzen. (Ausnahmetermine sind fett gedruckt.)

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070

**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS)**

**In eigener Sache:**  
Das Büro in Bautzen ist wegen Urlaub vom 22.06.2015 bis einschließlich 10.07.2015 nicht besetzt. Sollten Sie ein dringendes Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an das Büro in Hoyerswerda. Eine Rufumleitung in das Büro nach Hoyerswerda ist eingerichtet.

**Gleichgesinnte gesucht!**  
Am 07. Mai 2015 fand die Informationsveranstaltung für Betroffene mit Essstörungen statt. Einige Betroffene haben sich ausgetauscht und möchten sich weiterhin treffen. Betroffene sind herzlich eingeladen mitzutun. Kontakt über das Büro der SKS in Bautzen

**Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Bautzen**  
Treff: 03.06.2015, 18.00 Uhr  
Ort: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, Bautzen  
Thema: „EU Rente beantragen – Was es zu beachten gibt“  
Gast: Gert Rolle, Sozialverband VdK Deutschland e. V.

**Vorinformation**  
Die Selbsthilfekontaktstelle wird am 28. August 2015 eine Weiterbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen organisieren.  
Thema: „Konflikte in der Gruppe – wie gehe ich damit um?“  
Einladungen an die Selbsthilfegruppen werden noch folgen.

**Selbsthilfekontaktstelle Bautzen**  
Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,  
Tel: 03591/3515863  
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

**Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda**  
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,  
Tel.: 03571/408365  
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

**Internet:** [www.diakonie-hoyerswerda.de](http://www.diakonie-hoyerswerda.de)

**ENERGIEAGENTUR**

**Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) fördert bereits seit 2009 den „Stromspar-Check PLUS“. Mehr als 170.000 Haushalte in Deutschland haben dieses Angebot seit 2009 bereits genutzt und damit durchschnittlich 130 € Energiekosten pro Jahr eingespart. Zielgruppe der BMUB-Aktion sind einkommensschwache Haushalte. Der Check kann von BezieherInnen von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld kostenlos in Anspruch genommen werden.

**Rund 1.200 StromsparhelferInnen** beraten derzeit an ca. 170 Standorten in Deutschland diese Zielgruppe und geben Informationen zum Energiesparen im Haushalt. Außerdem erhält jeder Haushalt kostenfrei Soforthilfen, wie Energiesparlampen oder schaltbare Steckerleisten. Darüber hinaus werden Gutscheine im Wert von 150 Euro ausgegeben, die an die Anschaffung eines energieeffizienten A+++ Kühlgerätes gekoppelt sind. All diese Maßnahmen und das geänderte Nutzerverhalten der Haushaltsbewohner führen zu nachhaltigen Energie- und somit auch Kosteneinsparungen.

Thema Energie steht Ihnen die Energieagentur des Landkreises Bautzen zur Verfügung.



Im Landkreis Bautzen ist der Verein Chancen für Sachsen e. V. der Ansprechpartner für die Stromspar-Checks. Für Anfragen und Informationen zum

Thema Energie steht Ihnen die Energieagentur des Landkreises Bautzen zur Verfügung.

**Kontakt:**  
Energieagentur des Landkreises Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: [energieagentur-llkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-llkbz@tgz-bautzen.de)

Chancen für Sachsen e. V.  
Garnisonsplatz 4  
01917 Kamenz oder  
Humboldtstraße 21  
02625 Bautzen  
Telefon: 0172 7544 803

TAG DES OFFENEN UMGEBINDEHAUSES  
**99 Umgebinderhäuser geöffnet**



Am Sonntag, 31. Mai von 10 bis 17 Uhr können fast 100 Umgebinderhäuser zum Tag des offenen Umgebinderhauses besichtigt werden. Im Landkreis Bautzen sind insgesamt 13 Häuser, die meisten in der Gemeinde Cunewalde geöffnet. Interessante Objekte erwarten ihre Besucher aber auch in Cortnitz, Großhähnchen, Großröhrsdorf, Gröditz, Sohland, Soritz, Schönberg und Weißenberg.

Die polnischen und tschechischen Nachbarn bringen mit 45 Angeboten ebenfalls einen beachtlichen Anteil ein. Das beliebte Programmheft

zum Tag des offenen Umgebinderhauses liegt in den örtlichen Touristinformationen aus und kann direkt über die Stiftung Umgebinderhaus angefordert werden. Eine Übersicht aller geöffneten Häuser finden Sie auch auf der Webseite der Stiftung: [www.stiftung-umgebinderhaus.de](http://www.stiftung-umgebinderhaus.de)

**Noch ein extra Tipp**

Speziell zum diesjährigen Thema „Ökologischer Lehm am Umgebinderhaus“ findet u.a. in der Geschäftsstelle der Stiftung Umgebinderhaus in Ebersbach-Neugersdorf ein Fachvortrag statt. Zudem werden neue Umgebinderhaus-Zeichnungen des bekannten Malers Horst Pinkau (Wilthen/Görlitz) ausgestellt. Die Stiftung Umgebinderhaus setzt sich seit ihrer Gründung 2004 erfolgreich für die Bewahrung der Oberlausitzer Umgebinderhäuser ein. Dieser außergewöhnliche Haustyp prägt mit seiner besonderen Bauweise unverwechselbar das Bild der ganzen Region.



**Europa Direkt**

**• Verkehrssünder – Richtlinie über EU-weiten Informationsaustausch in Kraft:** Am 17. März trat die neue Richtlinie 2015/413/EU zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Austauschs von Informationen über die Straßenverkehrssicherheit gefährdende Verkehrsdelikte in Kraft. Jeder Mitgliedstaat kann mithilfe der Richtlinie die nationalen Fahrzeugregisterdaten anderer Mitgliedstaaten abfragen und dadurch Verkehrsteilnehmer ausfindig machen, die für bestimmte Verkehrsdelikte im Inland verantwortlich sind.

**• UN-Behindertenrechtskonvention – Studie veröffentlicht:** Das Europäische Behindertenforum fordert ein umfassenderes Konzept auf EU-Ebene, eine bessere Durchsetzung bestehender Rechts und Beteiligungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Die formulierten Empfehlungen berühren auch kommunale Bereiche wie das EU-Vergaberecht oder die Inklusion. Es wird u.a. ein konkreter legislativer Vorschlag eines „Europäischen Rechtsakts für Barrierefreiheit“, eine bessere Durchsetzung bestehenden EU-Rechts sowie bessere Beteiligungsmöglichkeiten angemahnt sowie Empfehlungen zur Inklusion gegeben.

**• Migrationsagenda – Vier Prioritäten stehen fest:** Im Rahmen einer ersten Orientierungsaussprache legten die EU-Kommissare folgende Schwer-

punkte fest: ein starkes gemeinsames Asylsystem, eine neue europäische Politik in Hinblick auf die legale Migration, eine stärkere Bekämpfung irregulärer Migration und des Menschenhandels sowie die Sicherung der Außengrenzen Europas. So ist u. a. angedacht, die EU-Agentur Frontex zu stärken, die „Blue Card“-Richtlinie zu überarbeiten und stärker mit den Herkunfts- und Transitländern zusammenzuarbeiten. Auch wurde eine gewisse Bereitschaft signalisiert, die „Dublin II“-Verordnung, welche klarstellt, welcher Mitgliedstaat für die Prüfung eines Asylantrags zuständig ist, zu evaluieren und mit den Mitgliedstaaten zu diskutieren.

**• Zahl der Asylbewerber in der EU 2014:** Ihre Zahl ist im Jahr 2014 auf einen Spitzenwert von 626.000 gestiegen, das sind 191.000 Menschen mehr als im Vorjahr. Besonders Menschen aus Syrien suchten Zuflucht in Europa: Fast 123.000 syrische Bewerber stellten 2014 einen Antrag auf Asyl (im Vergleich 2013: 50.000), davon mehr als ein Drittel in Deutschland. Jeder dritte Asylbewerber in der EU stellte seinen Asylantrag in Deutschland. Bezieht man die Anzahl der Anträge jedoch auf die Bevölkerungsgröße, liegt Schweden mit acht Bewerbern pro Tausend Einwohner im EU-Vergleich deutlich vorne. Ausführliche Informationen in der Pressemitteilung von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/6751783/3->

20032015-BP-DE.pdf/23ee1e9b-19e3-4453-9b2a-f810c03c4a22

**• Steuerabkommen mit der Schweiz:** Ab 2018 werden die EU-Mitgliedstaaten und die Schweiz automatisch Kontendaten austauschen. Damit können EU-Bürger nicht mehr länger deklarierte Einkommen auf Schweizer Konten vor dem Finanzamt verstecken. Die Mitgliedstaaten erhalten jährlich Name, Adressen, Steuernummern und Geburtsdaten ihrer Bürger mit Konten in der Schweiz, zusammen mit einer Reihe von Kontendaten. Weitere Informationen zum Kampf gegen Steuerbetrug und Steuerhinterziehung unter [http://ec.europa.eu/taxation\\_customs/taxation/tax\\_fraud\\_evasion/acting\\_globally/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/taxation_customs/taxation/tax_fraud_evasion/acting_globally/index_de.htm)

**• Tipps für den Umzug ins EU-Ausland:** Wer als Erasmus-Student ins Ausland geht, für eine Weile in einem anderen EU -Staat arbeitet oder dorthin auswandern will, für den stellen sich zahlreiche Fragen. Tipps für einen reibungslosen Umzug ins EU -Ausland hat das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) in einer 28-seitigen Broschüre zusammengestellt. Sie sollen helfen, unnötige Kosten und Ärger zu vermeiden und enthält Musterschreiben für die Kündigung von Wohnungen, Telefon- oder Internetverträgen oder Vereinsmitgliedschaften. Weiterführende Infos zum grenzüber-

schreitenden Umzug auf den Webseiten des EVZ unter <http://www.eu-verbraucher.de/de/publikationen/broschueren/>



**• Mehr Transparenz – Angabe des Aufzucht- und Schlachttorts jetzt Pflicht für Schweine-, Ziegen-, Geflügel- und Lammfleisch:** Seit dem 1. April muss bei frischem, gekühltem oder tiefgekühltem Fleisch ausgewiesen werden, wo das Tier aufgezogen und geschlachtet wurde. Für Rindfleisch gilt diese Bestimmung schon seit 2002. Weitere Informationen unter [http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr\\_releases/13216\\_de.htm](http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/13216_de.htm)

**• Deutschland erhält rund 350 Millionen Euro für Flüchtlingshilfe und innere Sicherheit:** Die EU-Kommission hat die entsprechenden nationalen Programme genehmigt. Damit stehen Deutschland für den Zeitraum 2014-2020 rund 221 Mio. Euro im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und weitere 134

Mio. Euro aus dem Fonds für die innere Sicherheit (ISF) zur Verfügung. Weitere Informationen in der vollständigen Pressemitteilung unter [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-15-4662\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-4662_de.htm)

**• Schleuser – 2.800 Euro pro Person, 7.000 Euro für Familien!:** Bei einer konzertierten Aktion in Österreich, der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland, Ungarn, der Slowakei und dem Kosovo am 24.03.2015 wurde ein Schleusernetzwerk ausgehoben. Dabei wurden insgesamt 46 Mitglieder des Netzwerks verhaftet, das im Verdacht steht in den letzten fünf Monaten über 10.000 Menschen aus dem Kosovo in die Mitgliedstaaten der Europäischen Union geschleppt zu haben. Nach Auskunft Eurocols verlangten die Schlepper 2.800 Euro pro Person oder 7.000 Euro für eine Familie. Die Täter organisierten den Transport meist über Serbien und dann über die grüne Grenze nach Ungarn. Von dort weiter nach Österreich und die anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Zielstaaten waren insbesondere Frankreich, Deutschland und die Benelux-Staaten. Die Menschen seien im Kosovo teils mit dem Versprechen auf märchenhafte Lebensbedingungen zur Ausreise überredet worden. Weitere Informationen unter <https://www.europol.europa.eu/content/pan-european-operation-dismantles-migrant-smuggling-network-77-arrests>

GIRLS' UND BOYS' DAY 2015

## Berufliche Schnupperkurse ohne Rollenklischees



Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda, Kamenz und Radeberg angeboten wurden.

Mehr als 103.000 Mädchen haben in über 9.450 Angeboten am Girls' Day und ca. 31.200 Jungs in fast 5.600 Einrichtungen am Boys' Day deutschlandweit teilgenommen. Im Landkreis Bautzen hatten sich für den 23. April 240 Mädchen und 100 Jungen in 84 Unternehmen angemeldet, um Einblicke in bislang unbekannt Berufe zu erhalten.

Großen Zuspruch fanden die Angebote der Medien, um das Berufsbild einer Journalistin zu testen sowie die Schnupperkurse bei der Polizei, Berufsfeuerwehr und der Bundeswehr. Interesse zeigten Mädchen auch für Berufe hinter der Bühne, z. B. als Ton-technikerin am Theater, als Bäckerin, Gärtnerin oder Steinmetzin. Die Schnupperangebote für Jungen lagen

Frauen als Malerin und Lackiererin oder Männer als Erzieher in Kindertagesstätten bzw. als Grundschullehrer sind nicht nur im Landkreis Bautzen Rarität. Noch zu häufig münden die vielfältigen Interessen von Mädchen und Jungen letztlich doch in „typischen“ Frauenberufen oder „typischen“ Mann Tätigkeiten. Dabei sind weder Mädchen noch Jungen für irgendeinen Beruf der breiten Ausbildungspalette ungeeignet. Herauszufinden, welcher Beruf wirklich zum Traumberuf werden könnte, erfordert zahlreiche Möglichkeiten, die auch in diesem Jahr vielerorts in unserem Landkreis vorrangig von Unternehmen und Einrichtungen in



Manfred Scheffler, Sozialpädagoge am BSZ „Konrad Zuse“ begleitete die Mädchen des BSZ „Konrad Zuse“

vorrangig im Bereich der Sozialpädagogen, Erzieher und der Pfleger.

Bereits lange vor Schließung des Girls' Day-Radars gab es mehr interessierte Mädchen für die Teilnahme an

der Erkundungstour zum Bundeswehrstandort Frankenberg als die vorhandene Kapazität ermöglichte. Die Vielfältigkeit von Ausbildungsberufen von der Verwaltungsfachangestellten bis hin zur Arzthelferin oder technisch-

handwerklichen Berufen, aber auch die Vielzahl von Studienberufen bspw. auf dem Gebiet der Medizin und Informationstechnik verblüffte die Teilnehmerinnen aus verschiedenen Schulen in Hoyerswerda, Lohsa und Hochkirch. Weniger überraschend für die Organisatoren des beruflichen Zukunftstages war das eindeutige Feedback: praxisnah dabei sein, selbst ausprobieren und Berufserfahrene fragen können, hilft Klischees abzubauen und den eigenen beruflichen Weg leichter zu finden.

Landrat Michael Harig dankt allen Unternehmen und Einrichtungen, die sich an den Initiativen der Gleichstellungsbeauftragten Heidemarie Träger, des Sozialraumteams 1 des Landkreises mit Nancy Hauke und Birgit Göthel sowie des RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e. V. mit Martina Wolf von der Schüleragentur Hoyerswerda als Akteure beteiligten.

### AUS UNSEREN SCHULEN

#### Erfolgreiche Sprachtalente ausgezeichnet

Seit dem 30. April stehen die Sieger der 7. Fremdsprachenolympiade für Ober-schüler in Sachsen fest.

Aus dem Landkreis Bautzen konnten sich Julia Schneider von der 1. Oberschule Kamenz (Fremdsprache: Rus-

sich) sowie Tim Schäfer von der Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz (Fremdsprache: Französisch) über einen jeweils 1. Platz freuen.

Insgesamt traten bei der Olympiade die 55 besten Oberschüler aus ganz

Sachsen in Französisch, Russisch und Englisch an. Beim landesweiten Fremdsprachenduell mussten die Schüler Aufgaben zum Les- und Hörverständnis lösen. Auch ihre mündlichen Sprachkenntnisse waren gefragt.

#### Starke junge Redner aus dem Landkreis

Auch beim Sächsischen Landesfinale „Jugend debattiert“ waren Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis erfolgreich.

In der Altersgruppe 1 (Kl. 8 bis 10) erreichte Bruno Trommer vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf einen 3. Platz.

In der Altersgruppe 2 (Jahrgangsstufen 11 bis 13) konnten sich Leon Blankenstein vom Goethe-Gymnasium Bischofswerda über den 1. Platz und Christopher Stäglich vom Hum-



Landesfinale Sachsen (© Jugend debattiert)

boldt-Gymnasium Radeberg über den 2. Platz freuen.

Debattiert wurde im Sächsischen Landtag nach festen Regeln: Pro De-

batte vier Schüler, eine Streiffrage, 24 Minuten Dauer. Wer Pro oder Contra vertritt, wurde erst kurz vor dem Wettbewerb ausgelost.

Die Erst- und Zweitplatzierten des Landesfinals werden den Freistaat bei der Qualifikationsrunde für den Bundeswertbe-

werb in Berlin vertreten. Dort werden sich dann am 27. Juni 2015 die acht Besten aus ganz Deutschland gegenüber stehen.

Herzlichen Glückwunsch an alle zu diesen großartigen Erfolgen!

### ZWECKVERBAND KULTURRAUM

#### Anträge auf Kulturraumförderung 2016 bis 15. Juni stellen

Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt nach Maßgabe des Gesetzes über die Kulturräume in Sachsen (Sächsisches Kulturraumgesetz, SächsKRG) kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung.

Die aktuellen Kontaktdaten, die Förderrichtlinie, Förderschwerpunkte, Formulare können auf der Internetseite des Kulturraumes unter: www.kulturraum-oberlausitz.de abgerufen werden.

Die Abgabefrist für Förderanträge beim Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, c/o Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, für das Haushaltsjahr 2016 endet am 15. Juni 2015.

Bei Fragen zur Kulturraumförderung stehen die Mitarbeiter/innen der Verwaltung des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien (Tel. 03581 663 9400) bzw. der Landkreisverwaltung Bautzen (Tel. 03591 5251 61213/4) zur Verfügung.

Dies gilt für die Anträge auf institutionelle Förderung und Projektförderung, sowie für Anträge auf Strukturförderung nach § 6 Abs. 2 Buchst. b SächsKRG und Zuwendungen nach der Förderrichtlinie Kulturelle Bildung.



DER VEREIN AG FÜR FAMILIENBILDUNG BISCHOFSWERDA E.V. IST BEIM KLOSTER- UND FAMILIENFEST DES LANDKREISES BAUTZEN DABEI

## Engagiert für Eltern, Kinder und Fachkräfte

Am Sonntag, dem 21. Juni 2015 findet zum sechsten Mal das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen in St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau statt. Es steht unter dem Motto „Einfach leben – einfach Mensch sein“.

Zum Kloster- und Familienfest präsentieren sich unter anderem Vereine, Verbände und Einrichtungen aus dem Landkreis Bautzen, die sich für Familien, im sozialen, karitativen und gesellschaftlichen Bereich engagieren. Sie informieren über ihre Arbeit, Angebote und Projekte. Mit dabei ist der Verein AG für Familienbildung Bischofswerda e.V. Am Stand des gemeinnützigen

Vereines wird es auch Kreatives für Klein und Groß und alternative Bastelangebote geben.

Hinter dem Verein AG für Familienbildung Bischofswerda e.V. verbirgt sich die Arbeit der Familienbildungsstätte Bischofswerda. Seit über 20 Jahren engagieren sich die Mitarbeiterinnen im Sinne der Familienbildung für Eltern, Kinder und Fachkräfte im gesamten Landkreis Bautzen. Dies bedeutet vor allem ein konsequentes Einsetzen für ein erziehungspartner-schaftliches Miteinander, dass Eltern und Kinder in ihren Kompetenzen gestärkt und die familiären Ressourcen ge-



Die Angebote des Vereins AG für Familienbildung Bischofswerda e.V. richten sich an Eltern, Kinder und Fachkräfte, zum Beispiel in Form von Eltern-Kind-Gruppen. (Foto: Verein AG für Familienbildung Bischofswerda e.V.)

### Programm (Auszug) zum Kloster- und Familienfest

- 10.30 Uhr Festgottesdienst in der Klosterkirche mit Dompfarrer Norbert Büchner aus Dresden und den Schwestern des Konvents; musikalische Begleitung durch den Chor „Agenda 1714“ aus Chemnitz
- 13.15 Uhr Konzert in der Klosterkirche mit dem Chor „Agenda 1714“ aus Chemnitz
- ab 14.00 Uhr „Patente Talente“ – Showprogramm mit Musik, Tanz, Humor und Artistik auf den Bühnen im Klosterhof und im Ernährungs- und Kräutergarten
- 17.30 Uhr Ökumenische Schlussandacht im Klosterhof
- 09.30 bis 17.00 Uhr Regional- und Naturmarkt

Der Eintritt zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen ist frei. Panschwitz-Kuckau liegt ungefähr in der Mitte des Landkreises Bautzen und ist gut und einfach zu erreichen. Durch den Ort führt die S 100, die Straße von Bautzen nach Kamenz. Die Anschlussstellen Uhyast am Taucher und Burkau der Autobahn 4 sind nicht weit entfernt.

Schirmherrn des Festes sind die Äbtissin des Klosters St. Marienstern, Philippa Kraft und der Landrat des Landkreises Bautzen, Michael Harig. Sie freuen sich gemeinsam mit den Organisatoren – dem Kloster St. Marienstern, dem Landkreis Bautzen, der Gemeinde Panschwitz-Kuckau, dem Freundeskreis der Abtei St. Marienstern e.V., dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) – auf viele Besucher. Die Organisatoren des Kloster- und Familienfestes werden freundlich unterstützt durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden, die Kreissparkasse Bautzen, die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, die Stadt Wittichenau und die Freiwillige Feuerwehr Panschwitz-Kuckau.



nutzt werden. Dabei begleitet und unterstützt Familienbildung das Wechselspiel zwischen Erziehenden und zu Erziehenden. Es ist entscheidend, dass nicht nur die Kinder selbst im Fokus des Handelns stehen, sondern alle die am Erziehungsprozess beteiligt sind.

Angebote der Familienbildungsstätte richten sich also insbesondere an Eltern, Kinder und pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen der Kindertagesstätten und Grundschulen. Letztlich heißt Familienbildung insbesondere Momente mit Familien und Fachkräften zu gestalten und zu erleben. Dies geschieht unter anderem in Form von Eltern-Kind-Gruppen, thematischen Familiennachmittagen in Kindertageseinrichtungen, Elternseminaren und Elterncafés, durch den Familiensport sowie durch Weiterbildungsangebote für die jeweiligen Fachkräfte. Nähere Informationen zum Verein AG für Fa-

milienbildung Bischofswerda e.V. im Internet: www.fbs-biw.de.

Weiterhin vor Ort sind zum Beispiel das Jugendamt des Landkreises Bautzen, die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, Schullandheime Bautzen e.V., Naturwissenschaftlich-Technisches Kinder- und Jugendzentrum NATZ e.V. Hoyerswerda, Stellwerk e.V. Hoyerswerda, Projekt „lock-o-motive“ Radeberg und Tomogara Ryu e.V. Kamenz. Erstmals präsentieren sich der Domowina – Bund Lausitzer Sorben e.V., speziell zum Thema Jugendsozialarbeit des Witaj-Sprachzentrums Bautzen, der Leuchtturm-Majak e.V. Bautzen und der Schnittpunkt e.V. Haselbachtal. Kinder kommen an verschiedenen Ständen auf ihre Kosten, können Kreativ-, Spiel- und Beschäftigungsangebote nutzen. So lädt der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. zum Ablegen des sächsischen Kindersportabzeichens „Flizy“ ein.

Im Rahmen des Festes wird die „Kinder- und Jugendgalerie 2015“ in den Ausstellungsräumen des Ernährungs- und Kräutergarten eröffnet. Zu sehen sein werden Arbeiten von Schülern des Lessing-Gymnasiums aus Hoyerswerda. Der beliebte Regional- und Naturmarkt mit 55 Anbietern, unter ihnen Erzeuger und Verarbeiter der Initiative „Die Lausitz schmeckt“, Direktvermarkter, Handwerker, Händler und kleine Unternehmen, rundet die Veranstaltung ab. Regionale und saisonale Produkte werden erhältlich, handwerkliche Vorführungen zu erleben sein.

Das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen möchte vor allem Familien ansprechen. Wie gewohnt wird es ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Alt und Jung geben.

## Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. - Bildungspartner im Sport



**Flizzy - Die Sportmaus bringt Kinder im Landkreis Bautzen in Bewegung**



Das Sächsische Kindersportabzeichen „FLIZZY“ ist ein altersgerechter Fitnessstest für alle Kindergartenkinder im Alter von drei bis sieben Jahren. Flizzy ist eine kleine süße Sportmaus, die unsere Kleinsten spielerisch zum Sporttreiben motivieren möchte. Der sportwissenschaftlich fundierte Fitnessstest besteht aus sieben altersgemäßen Übungen, die die Kinder an einem oder meh-

renen Tagen absolvieren können. Die Kinder bekommen natürlich auch eine Belohnung für ihre sportliche Anstrengung. Die kleinen Sportler können zu Hause voller Stolz eine Flizzy-Urkunde und einen Flizzy-Pin präsentieren. Die Abnahme des Abzeichens findet z.B. im Rahmen von Kita-Sportfesten sowie in den Übungsstunden und Veranstaltungen der Sportvereine im Landkreis Bautzen statt.

Das Abzeichen wurde 2013 vom Landessportbund Sachsen e.V. initiiert und schon im darauffolgenden Jahr haben etwa 700 Kinder im Landkreis Bautzen das Flizzy-Abzeichen erfolgreich abgelegt. Das Ziel für den Sportbund Bautzen ist es, dass zukünftig noch mehr Kinder unserer Region die Chance bekommen, das Flizzy-Sportabzeichen abzulegen. Der dazugehörige Test kann jedoch nur von geschulten und zertifizierten Prüfern abgenommen wer-

den. Der Sportbund Bautzen hat sich daher zum Ziel gesetzt, für die Abnahme des Flizzy-Fitnessstests interessierte Übungsleiter und Trainer auszubilden. Die Mindestvoraussetzung zur Teilnahme an der Pruferschulung ist der Übungsleiter-Grundlehrgang.

Der nächste Flizzy-Schulungstag findet am Freitag, dem 12.06.2015 von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle des Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. statt. Die Ausschreibung und das Anmeldeformular zur Schulung finden alle Interessierten auf der Homepage.

Um die Kinder in unserem Landkreis für Sport und Bewegung zu begeistern, unterstützt und veranstaltet der Sportbund Bautzen darüber hinaus sogenannte Flizzy-Tage.

Bereits in wenigen Wochen - genau genommen am Sonntag, dem 21.06.2015 von 9.30 bis 17.30 Uhr - erwartet beispielsweise die kleine Flizzy-Maus alle Kinder und ihre Familien beim Kloster- und Fami-lienfest des Landkreises Bautzen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.

Ansprechpartnerin: Anja Wagner; Kontakt: 03591-270630, a.wagner@sportbundbautzen.de

### Sparkassen Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade 2015

In der Zeit vom 06.06.2014 bis 21.06.2015 findet im Landkreis Bautzen die alljährliche Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade statt. Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. organisiert als Veranstalter zusammen mit den Kreisfachverbänden und Sportvereinen des Landkreises ein vielfältiges Sportangebot. Das Kernwochenende, mit den meisten Veranstaltungen, ist vom 12. bis

14. Juni geplant. In über 20 Sportarten von Badminton bis Volleyball werden die Titelkämpfe für Kinder und Jugendliche angeboten. Neben der Ehre des Spartakiadesiegers locken zudem Urkunden und Medaillen im Look des Landkreis Bautzen für die Gewinner und Platzierten. Die Sportangebote sind neben Vereinsmitgliedern auch für Schülerinnen und Schüler im Landkreis zugänglich, die die Anforderungen der jeweiligen Sportartenausreibungen erfüllen. Eine Übersicht über die genauen Angebote findet sich auf der Seite des Kreissportbund Landkreis Bautzen e. V. unter [www.sportbund-bautzen.de](http://www.sportbund-bautzen.de).



## STRASSENVERKEHRSAMT

### Schülerbeförderung für das Schuljahr 2015/2016

#### Die Vorbereitungen für das neue Schuljahr sind bereits angelaufen

Die Mehrzahl der Anträge ist fristgerecht bis zum 30. April 2015 eingegangen. Sollte die Abgabe des Antrages verpasst worden sein, ist dieser umgehend in der Schule abzugeben. Schüler, die die Schule wechseln, geben die Anträge spätestens bis zum 20. Juni 2015 an der neuen Schule ab.

Das neue Schuljahr beginnt im August und endet am 24. Juni 2016, so dass bei Bestellung einer Jahreskarte (Nutzung für das ganze Schuljahr) bereits für den August Eigenanteile zu zahlen sind. Der erste Abbuchungstermin ist der 05.08.2015.

#### Informationen zur Tarifänderung im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)

Zum 1. August 2015 wird es eine Tarifänderung im Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) geben. Neben der Erhöhung der Fahrpreise gibt es ein neues Angebot für Schüler: FLEXX solo

In Anlehnung an das bereits vorhandene FLEXX-Ticket wird ein neues Ticket – FLEXX solo – für Schüler angeboten, die in ihrer Freizeit oder bei der Heimfahrt von der Schule die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen möchten.



Für monatlich 17,00 Euro kann dieses Ticket direkt bei den Verkehrsunternehmen im Abonnement (Kundenkarte mit Nachweis als Schüler) erworben werden. Im freien Verkauf kostet es monatlich 20,00 €. Ab 13:00 Uhr an Schultagen und uneingeschränkt an allen anderen Tagen kann dieses Ticket im gesamten Verbundgebiet des ZVON genutzt werden.

Mit der Einführung des FLEXX solo entfällt die Fahrkarte in eine Richtung (nur Hinfahrt oder nur Rückfahrt). Eltern, die eine solche Fahrkarte bestellt haben, werden mit dem Bescheid, der ab Juli per Post zugesendet wird, über die Änderung der Fahrkartenart informiert. Entsprechend des dann vorhandenen Fahrkartenangebotes wird die Fahrkarte durch das Straßenverkehrsamt bestellt.

Antrag „nur Hinfahrt“  
Die bestellte Fahrkarte für die Hinfahrt wird nicht mehr angeboten und muss in eine Abo-Monatskarte (Hin- und Rückfahrt) umgewandelt werden.

Antrag „nur Rückfahrt“  
Die bestellte Fahrkarte für die Rückfahrt wird nicht mehr angeboten und wurde in ein FLEXX solo (Nutzung ab 13:00 Uhr im gesamten Gebiet des ZVON) umgewandelt.

(Alle Änderungen zum ZVON-Tarif gelten vorbehaltlich der Bestätigung durch die Genehmigungsbehörde)

Weitere Informationen erhalten Sie im Straßenverkehrsamt.  
Email: [schueler@ira-bautzen.de](mailto:schueler@ira-bautzen.de)

# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DZIWAĐŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

06 2015



## MY FAIR LADY 20. BAUTZENER THEATERSOMMER PREMIERE am 25. Juni

mit Lisa Zschornack (Foto) / Fiona Piekarek-Jung als Elisa

Premiere

### DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN

Wie heißt das tapferere Schneiderlein wirklich? KASPER und es ist auch einer! Zuschneiden und Nähen sind nicht so seine Sache. Ob es wohl die schöne Prinzessin trifft, gegen Riesen, Einhorn und das wilde Wildschwein kämpfen wird?

SEITE 5

Im großen Haus

### EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST

Wer ist hier eigentlich verrückt? »Einer flog über das Kuckucksnest« zeigt im Mikrokosmos einer Nervenheilanstalt wie sich die Parameter von Freiheit und Demokratie einerseits und Zwang und Diktatur andererseits überkreuzen.

SEITE 3

Neu mit vier Seiten

### SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE

In dieser Ausgabe präsentiert sich das Sorbische National-Ensemble mit vier Seiten Kultur für die Monate Juni und Juli. Gehen Sie mit Musik, Tanz, Orchester, Nachwuchs auf Entdeckungsreise und erfahren Sie Neues zum Baugeschehen.

SEITE 7 BIS 10



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

**Kreissparkasse Bautzen**

# WŮSPĚŠNA INSCENACIJA PŘIHLADOWARJOW ZAHORI

»Smjaše zakazane«? Nihdy nanihdy!

Byrnjež titul hry »Smjaše zakazane« wočiwidnje smjeće zakaza, běše wothłos na předstajenjach přewšo dobry a publikum na derje pjelnjenych žurlach Delnjeje Łužicy – mjez druhim k přenjemu razej na Nowym jewišću w Zlym Komorowje – běše so wulkotnje amizěrujo wšo, nic pak chutny a měrný. To wotblyšćuje so tež w rozprawništwe a komentarach serbskich mediow. Tak piše Nowy Casnik, zo dožiwichu přihladowarjo »ekscentelntnje hratu, spěšnu a dynamisku komediju na swětowym niwowje«, kiž bě »swjedžen serbskeje řeče a kulturny wjeršk«. Wosebje wuběžny tydzenik wukon Anny-Marije Brankačec, kotraž »předstaji wuběrnje twjerdu, zdžěla hněwnu, spěrawu zadžěrawu«, mjenowa hrače Lisy Čornakoweje »prima« a wopisowa předstajenje Měrka Brankačka jako přeswědčace »zdžěla latentnje duchachore muske ego zwobraznjejo«, kiž je »druhdy lóštno, druhdy džěčkace«. Chwali nimo režije Jaša Jamnika wuhotowanje Vasilije Fišer a zjima: »Krucch je na kóždy pad wobhladanja hódný a zbudži lóšt na wjace.« Serbske Nowiny měnjachu, zo su »akterojo jich wulke džiwadźelniske kmanosće jara derje a na moderne wašnje pokazali« a zwěščichu, zo »njebě ničtčo ze zahorjenych přihladowarjow na kóncu hry zrudny.« Serbski rozhlós měri so wosebje na řeč »šikwanje a wuraznje zwoprawdźeneje, radženeje inscenacije« a zapopadny tóšto chwalacych hłosow, kotrež wobswědčichu



Anna-Maria Brankačec, Měrko Brankač a Lisa Čornakowa (wotlěwa) přeswědčichu z wuběrnym hrajskim wukonom přihladowarjow premiery hry »Smjaše zakazane«.

hrajerjam nic jeno »spóznamomne wjeselo při hračcu«, ale wosebje »lěpšu řeč, hač smy ju w posledních hrach slyšeli.« Fryco Kšamar z Drjenowa rjekny, zo je so jemu »kruch jara derje lubił, hudžba da cyłkej raz kriminalki. Běše to bohate dožiwjenje, a wjeselo so, zo sym wšitko rozumil.« Katrin Pipkec z Prjawoza je »rjarnu, přewšo wjeselo hru, kotraž pak tež k rozmyslowanju pozbudža« widžala, kotruž chce »na kóždy pad dale doporučić.« Fryco Wojto, wjesnanosta w Hochozy, džakowaše so

hrajerjam a wjeseli so hižo na zasowidženje klětu: »Bě wulke wjeselo, wam přihladować. Sće jara derje hrali a přeprošuju was, přichodne lěta zas k nam přińć.« Podobnje wupadny facit Gregora Wiecezoreka, kiž wobžaruje »jenož, zo dyrbymy cyle lěto na přichodny wjeršk čakać.«

Hra z pjera chorwatskeho awtora Mira Gavrana w přeložku Ingrid Hustetoweje bě tuž wuspěšna inscenacija za našich delnjolužiskich přihladowarjow. W nazymje smě so Hornja Łužica na hru wjeselić.

## 9. ČITANSKA NÓC

Šulerki a šulerjo z hosćom w Džiwadle na hrodže

K mjeztym hižo 9. razej zarjadujetej Němsko-Serbske ludowe džiwadlo a Rěčny centrum Witaj w Budyskim Džiwadle na hrodže čitansku nóc za šulerjow 3. a 4. lětnika. Holcy a hólcow wočakuje zabawny a pisany wječor połny dyrdomdejow: Wobhladaju sej cyle twarjenje wot pincy hač na lubju, klankodžiwadłowy fundus, Riet-schelowe swisle, přihoty na lěčne džiwadlo pod hołym njebjom a wosebite klankodžiwadłowe předstajenje, w kotrymž elewka NSLDž Helena Bětnarjec zhromadnje z dramaturginu Madleńku Šoćic hraje. A wězo dawa za džěči něštožukli k hrymanju. Dokelž so wšak wo čitansku nóc jedna, změja džěči knihi sobu, kotrež su sej sami wupytali a z kotrychž sej mjezobu přečitaja, doniž so wočće njezanđželitej. Přenocuja zhromadnje w spanskich měchach na małkej žurli Džiwadla na hrodže, a rano syda hišće porjadnu snědań.

Kaž w zašlych lětach ličitaj zarjadowarje z 20 wobdžělnikami serbskich zakładnych šulow Hornjeje Łužicy. Kapacita je tuž wobmjezowana, prizjewjenja su pak hišće móžne, a to hač do 27. meje.

Bliše informacije nadenđžeće pod internetowej adresu [www.witaj-sprachzentrum.de](http://www.witaj-sprachzentrum.de) abo telefonisce pola za projekt zamowliteje Michaelae Hrijehorjec pod čisłom 03591 550 414.

9. čitanska nóc wotměje so pjatk, 19. junija a zahaji so w 19 hodž.

## ZGUBJONE A NAMAKANE: EIN HERZ UND ANDERE DINGE

Dwurěčne předstajenje za džěči



Judit a August zmištrujetaj rjadowanje wulkeho njeporjadka, byrnjež rozdžělny rěči rěčitaj.

W přichodnym tydzenjomaj je Němsko-Serbske ludowe džiwadlo ze swojim znawpředstajenom dwurěčneje inscenacije »Zgubjone a namakane: Ein Herz und andere Dinge« ducy po Delnjeje Łužicy. Premjeru dožiwice 27. meje w 10 hodž. w Janšojcach. »Zabawjace a na pedagogisce drohotne wašnje swědči hra wo tym, zo je zasadnje lěpšina, wjace hač jednu řeč

wobknežić. Nimo toho pokazuje kruch, zo njeje jenož jednorje, ale samo zwjeselace, mjezsobne přećiwki přewinyc a problemy zhromadnje rozrisač«, bě tenor pedagogow a zastupjerjow mediow k předstajenjam do hrajeje přestawki.

Krucch měri so hłownje na serbsce wuknjace předšulske džěči w starobje štyri do pjeć lět, kotrež runja figuram na jewišću – drje ze zadžěwkami a njedorozumjenjami, tola z wjeselom a žortom, takrec sej hrajkajo – na lochke a zabawjace wašnje nowe słowa a wobroty nawuknu.

Wulka njeroda a dospolny njeporjadk w stwě zbudži w serbskej holcy Judit přeće, hólcej Awgustej při rumowanju a rjadowanju pomhać. Ale Awgust ju najprjedy njerozumi – je drje někotrežukli serbske slowo nawuknył, ale doma jenož němsce rěči a dyrbi so tuž krok po kroku na nje dopomnić. To ma Judit wulkotnu mysličku: Wutworitaj bėrow za namakanki, zo byštej smjatańcu zhromadnje wotstroniloj a sej připódlu wokoło lěžace wěcy – kaž su to na přikład hamor, cholowy, hornč, klěšće, zubna ščětka, pónoy, suknya, šrubowak

a dalše – wujasnić. Poněčim so Awgust přečo lěpše nutř namaka a zwěšći, zo móže tajka »šula« wulke wjeselo wobradzić. A Judit naposledk ani cuzeho słowčka nałožować njetrjebaše ...

Hra z pjera dramaturgowki a džiwadłoweje pedagogowki Rike Reiniger w přeložku Ingrid Hustetoweje pokazuje, zo je wjele móžnosćow, sebi napřečo přińć a so dorozumić.

**režija:** Markus Staiger  
**wuhotowanje:** Katharina Lorenz j. h.  
**dramaturgija:** Dorothea Šoćina / Madleńka Šoćic  
**hrajetaj** Anna-Maria Brankačec a Marian Bulang  
**dalše předstajenje:** 2. junija, 10 hodž. w Choćebuzu a 12.30 hodž. w Kšišowje; 3. junija, 10 hodž. a 13 hodž. w Choćebuzu; 4. junija, 10 hodž. w Brězowce a 13 hodž. w Borkowach; 8. junija, 10 hodž. a 12.30 hodž. w Choćebuzu  
Mjez 2. a 5. nowembrom sčěhaja dalše předstajenje, tohorunja w Delnjeje Łužicy.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) nachlesen!

## Wupisanje za městno elewy w Serbskim činohrajnym studiju NSLDž

Chceš swój hrajski talent na jewišću poboku profijow wuspytać a jedne lěto džiwadlo we wšěch formach a kućkach zeznać? Haj?

Sy-li znajmjeńša 18 lět stary a zajimješ-li so za powoťanje džiwadźelnika abo dalše džiwadłowe powoťanje, na přikład režisera abo dramaturga, potom požadať so hač do

**30. junija 2015** za městno elewy w NSLDž.

Kóždy požadar dóstanje termin za předrećenje (1 róla w serbskej rěči, 1 róla w němskej rěči, basen a spěw). Pisomne požadanje pošćel prošu na sčěhowacu adresu:

Němsko-Serbske ludowe džiwadlo Budyšin  
knjeni Madleńka Šoćic  
Seminarska 12, 02625 Budyšin

**THEATER  
DŽIWADŁO**

# EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST

Erfolgreiche Premiere und noch vier Vorstellungen in dieser Spielzeit

»Einer flog über das Kuckucksnest« feierte im Mai erfolgreich Premiere im großen Haus.

Die Geschichte von Randle P. McMurphy, der vom Gefängnis in die Psychiatrie, das sogenannte Kuckucksnest, verlegt wird und die Patienten dort mit Witz und Vehemenz zum Widerstand aufruft gegen fragwürdige Therapiemaßnahmen und die subtilen Mechanismen von Überwachen und Strafen, hat längst auch im Theater einen festen Platz im Repertoire. Basierend auf Ken Kesey's Bestseller aus dem Jahre 1962 wurde die weltbekannte Verfilmung von Miloš Forman (Hauptrolle: Jack Nicholson) 1975 mit fünf Oscars ausgezeichnet. Dale Wasserman, in Rhineland/Wisconsin geboren, wurde außerdem mit seinem Buch zu dem Musical »Der Mann von La Mancha« berühmt und zählt weltweit zu den meist gespielten amerikanischen Dramatikern.

»Einer flog über das Kuckucksnest« hat die internationalen Theaterbühnen seit seiner Uraufführung im Jahre 1963 am Broadway nicht wieder verlassen.

In Bautzen wurde es vor über zwanzig Jahren sehr erfolgreich gespielt (Regie: Michael Grosse, McMurphy damals: Lutz Hillmann). Nun gibt es also die Neuinszenierung dieses Theaterhits in der Regie von Michael Funke mit Marian Bulang in der Rolle des Randle McMurphy Rainer Kassel schrieb dazu in der Sächsischen Zeitung: »Marian Bulang, anfangs in Jeans, Lederjacke und Mütze, spielt



Noch vier mal haben Besucher in dieser Spielzeit die Gelegenheit ins »Kuckucksnest« zu schauen.

*McMurphy als sympathischen Macho und vermeintlich »Irren« mit lautem Lachen und derben Sprüchen. Sein verrücktes Grinsen, das charmante Säuseln und der Zorn erinnern an Nicholsons Rollengestaltung. Eine Hommage? Gegenspielerin Gabriele Rothmann stattet Schwester Ratched mit sphinxhaftem Dauerlächeln aus. ... Fast das gesamte Ensemble agiert auf der Bühne. Eine starke, geschlossene Leistung aller Darsteller.«*

### Einer flog über das Kuckucksnest

Von Dale Wasserman nach Ken Kesey's Roman Deutsch von Ingeborg von Zadow

**Regie und Bühne:** Michael Funke a.G.

**Kostüme:** Katharina Lorenz a.G.

**Dramaturgie:** Eveline Günther  
Mit Marian Bulang, Gabriele Rothmann, Diego Carlos Seyfarth, Anthony Mrosek, Olaf Hais, Ralph Hensel, Istvan Kobjela, Torsten Schlosser, Erik Dolata, Jan Mickan, Jurij Schiemann, Thomas Ziesch, Anna Marie Lehmann, Fiona Piekarek-Jung, Katja Reimann und Rainer Grub

## PÄDAGOGEN FÜR PÄDAGOGEN

Feiern Sie mit uns in den Lehrertag hinein

Es gibt den Tag des Deutschen Bieres, den Tag der Deutschen Einheit, sogar den Tag der Jogginghose. Was es nicht mehr gibt, ist der Tag des Lehrers im Juni, ehemals am 12. Juni. Wir haben ihn nicht abgeschafft und nicht vergessen. In diesem Jahr feiern wir in den Lehrertag hinein. Am **11. Juni, 18 Uhr** spielt das Lehrertheater des DSVTh im Burgtheater ein letztes Mal die Aufführung »Der kleine Prinz« nach Antoine de Saint-Exupéry. Beginn ist bereits 18.00 Uhr, also anschließend noch Zeit genug, mit den Kollegen feiern zu gehen und am nächsten Tag trotzdem frisch vor den Schülern zu stehen. Eingeladen sind nicht nur Lehrer, sondern natürlich Pädagogen jeglicher Richtung.

Die Aufführung »Der kleine Prinz« entstand im Zeitraum von 1 ½ Jahren im Rahmen einer Fortbildung »Bühnenwerkstatt für Pädagogen«. Neben der Probenarbeit haben die Teilnehmer sich mit vielen Themen um die Entstehung einer Inszenierung beschäftigt, so zum Beispiel auch mit den Bereichen Verlagsrecht, Bühnentechnik und Ausstattung. Ein neues Projekt ist inzwischen angedacht, Mitstreiter können sich noch melden.

**Kontakt und Kartenbestellungen:**  
Heide-Simone Barth  
[theaterpaedagogik@theater-bautzen.de](mailto:theaterpaedagogik@theater-bautzen.de)  
Tel. 03591-584271

## GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Was ist die Essenz am Ende eines Lebens?

## SPIELTRIEB



Sartre entwirft in seinem 1944 uraufgeführten exzeptionellen Stück das Bild einer ganz diesseitigen Hölle, in der Menschen zu Peinigern und Gepeinigten werden.

Am **12. Juni, 19.30 Uhr** ist Jean-Paul Sartre »Geschlossene Gesellschaft« **zum letzten Mal** auf der Bühne im Burgtheater zu sehen.

In einem Salon eines schäbigen Hotels, ohne Fenster und einer nur von außen zu öffnenden Tür versuchen drei Menschen, zwei Frauen und ein Mann, in einem Machtspiel sich wechselseitig zu beherrschen – und scheitern. Eine Hölle, in der jeder zugleich Peiniger und Gepeinigter ist, Selbsttäuschung und Unaufrichtigkeit den anderen gegenüber nicht mehr funktionieren.

Der Romancier, Dramatiker, Philosoph und Publizist Jean-Paul Sartre (1905–1980) gilt einerseits als Vordenker und Hauptvertreter des Existentialismus, andererseits als der repräsentativste französische Intellektuelle des 20. Jahrhunderts.

### Geschlossene Gesellschaft

Von Jean-Paul Sartre  
**Regie:** Erik Dolata  
**Ausstattung:** Thomas Jänchen  
Mit Ralph Hensel, Heike Ostendorp, Katja Reimann und Erik Dolata

## 20. Bautzener Theatersommer

Immer dienstags, **21.30 Uhr** sind für **6 Euro**

im Hof der Ortenburg die **10. Bautzener Burgfilmnächte** zu erleben:

**30. Juni MY OLD LADY**  
USA / Frankreich 2014

**7. Juli GRAND BUDAPEST HOTEL**  
Großbritannien / Deutschland / USA 2014

**14. Juli GOTT VERHÜTE!**  
Kroatien / Serbien 2013

**21. Juli EXIT MARRAKECH**  
Deutschland, 2013

**28. Juli JACKY**  
IM KÖNIGREICH DER FRAUEN  
Frankreich 2014

## 20. BAUTZENER THEATERSOMMER

Bautzener »My Fair Lady« Nr. 3

»My Fair Lady« steht vom **25. Juni bis 2. August** auf dem Programm des diesjährigen Bautzener Theatersommers.

Es gilt als eines der meistgespielten Musicals, viele nennen es das beste Musical aller Zeiten. Die Entstehungsgeschichte war lang und voller Hindernisse: George Bernard Shaw (1856–1950) gab seine Komödie »Pygmalion« (1912), die wiederum auf den römischen Dichter Ovid und seine »Metamorphosen« zurückgreift, zeitlebens für eine Vertonung nicht frei. Erst nach zähen Verhandlungen mit seinen Erben konnte das Projekt 1954 realisiert werden. Der Regisseur Gabriel Pascal, der 1938 schon einen Pygmalion-Film produziert und die Musical-Idee nie aufgegeben hatte, fragte bei Frederick Loewe und Alan Jay Lerner an. Beider Werk erlebte dann seit 1956 eine Serie von 2.717 Vorstellungen. Im Jahre 1964 folgte der legendäre Hollywoodfilm mit Audrey Hepburn und Rex Harrison (der auch schon am Broadway den Higgins spielte) in den Hauptrollen.

Die deutsche Erstaufführung fand 1961 in Berlin im Theater des Westens statt (mit rund einer Million Zuschauer einer der größten Theatererfolge im Nachkriegs-



Freuen Sie sich auf sechs ereignisreiche Theatersommer Wochen im historischen Hof der Ortenburg!

deutschland). Die Staatsoperette Dresden brachte 1965 die DDR-Erstaufführung mit Marita Böhme und Peter Herden auf die Bretter. Bis 1978 fanden in Dresden 446 Vorstellungen statt. Die populärste Eliza des Ostens dürfte aber Eva-Maria Hagen

gewesen sein, die von 1966–1976 in Dessau auf der Bühne Triumphe feierte. Die erste Bautzener »My Fair Lady« begeisterte ab der Spielzeit 1967/68 das Publikum mit Marka Šramina und Michael Lorenz (Fredy). Eine weitere Premiere gab es zwei Jahr-

zehnte später, es in der Spielzeit 1987/88. Nun dürfen sich alle Theaterfreunde auf eine neue Inszenierung freuen. Beim 20. Bautzener Theatersommer wird es eine »My Fair Lady« mit regionalem Bezug geben. In der gängigen deutschen Übersetzung berlinert Eliza Doolittle ganz fürchterlich.

Bei uns in Bautzen, wo auch einige Szenen vor der Kulisse des alten Stadttheaters spielen werden, heißt sie Elisa Dulitsch und spricht in schönster Oberlausitzer Mundart, genau wie ihr Vater Alfred Dulitsch. Professor Higgins wohnt auf der Platteleite im Dresdner Nobelstadtteil Weißer Hirschen und das Pferderennen findet in Dresden-Seidnitz statt. Für die Übersetzung einiger Textpassagen und die Sprachbetreuung der Darsteller konnte der hiesige Mundartexperte Hans Klecker gewonnen werden.

Sie dürfen sich also nicht nur auf jede Menge musikalischer Dauerbrenner, spritzige Dialoge usw. freuen, sondern unternehmen gleichzeitig auch noch einen historischen Ausflug in das Bautzen des Jahres 1912. Es empfiehlt sich außerdem, rechtzeitig Karten im Vorverkauf zu erwerben. (eg)

## ES GRÜNT SO GRÜN

In Schirgiswalde, Eibau und Bautzen



Der Theaterklub für junge Leute ist demnächst in der Oberlausitz im Dienst von »My Fair Lady« unterwegs.

»Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen.« ist wohl die bekannteste Liedzeile aus dem Theatersommer-Musical »My Fair Lady«, auf das sich die Gäste vom 25. Juni bis 2. August freuen können. Bei uns wird natürlich nicht berlinert, sondern ein Teil der Hauptdarsteller spricht und singt in originalem Oberlausitzer Dialekt, der wahrlich taugt, sich einen Knoten in die Zunge zu machen. Seit dem 1. Mai ist der Kartenverkauf angelaufen und die große Nachfrage schon in den ersten Tagen zeigt, wie beliebt und populär dieses Bühnenwerk ist. Mit dem Grünen des Frühlings beginnt traditionell auch die Saison der

Stadtbeste und Umzüge. Ebenso in guter Tradition machen sich die Mitglieder des Theaterklubs und des Fördervereins auf, für das jährliche Sommertheaterspektakel zu werben. Wie immer ist der Werbeposten des Theaters am Tag der Vereine, dem **30. Mai**, zu finden, wenn sich im Rahmen des Bautzener Frühlingsvereine und Verbände mit ihrer Arbeit vorstellen. Am **14. Juni** feiert die Stadt Schirgiswalde 350 Jahre Stadtrecht mit einem zünftigen Umzug und am **28. Juni** findet der Eibauer Bierzug statt. Auch hier wird das Theater jeweils mit einem bunten Umzugsbild vertreten sein.

## DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Theatersommer ein Brennpunkt der Zusammenarbeit

Mit dem Start des Vorverkaufs zum 20. Bautzener Theatersommer beginnt eine intensive Phase der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Theater. Bevor die Besucher vom 25. Juni bis 2. August zum Erfolgsmusical »My Fair Lady« strömen und dabei auch wieder viele Besucher von außerhalb der Region dabei sind, werden konkrete Absprachen für das Gemeinschaftsprojekt »Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft und Theater« für die neue Spielzeit getroffen.

Dabei zeigt der Theatersommer selbst die enge Verbundenheit von Wirtschaft und Theater. Die Unterstützer sind vielfältig. Auch bei vielen Unternehmern steht der Theatersommer fest im Kalender. Ganze Belegschaften gehen gemeinsam zum Spektakel auf die Ortenburg und mancher lädt sogar Geschäftspartner ein.

Altbewährt bieten wir den Unternehmen der Region die Möglichkeit zielgerichtet und nachhaltig bei den Besuchern und beteiligten Unternehmen auf sich aufmerksam zu machen.

Im Programmheft zum 20. Bautzener Theatersommer mit »My Fair Lady« und mit der Bannerwerbung können Unternehmen präsent sein und sich bei den ca. 30.000 Besuchern bekannt machen.

Und das ist auch die Zeit an den Werbeplan für die nächste Zeit zu denken, um nicht zu vergessen, auch die Nachschlagehefte für die nächste Spielzeit bieten Platz präsent zu

sein, die zur Premiere am 25. Juni vorliegen:  
Spielzeitenheft 2015/16  
Spielplan im Abonnement 2015/16  
Repertoire Puppentheater 2015/16

»Mit diesen Aktivitäten gewinnen alle: Theater und Unternehmen! So erhalten wir gemeinsam einen kulturellen Höhe- und Anziehungspunkt für die Oberlausitz«, meint der Leiter des BVMW-Oberlausitz Sirko Rosenberg. »Auf unseren Plan steht auch die Gewinnung der Sponsoren der verschiedensten Kategorien und die Planung bis zum Juli 2016.« Darüber werden wir zum Business-Theater-Treff am **7. Juli**, 19 Uhr im Burgtheater diskutieren, wozu Interessenten herzlich eingeladen sind wenn sie sich dazu anmelden.

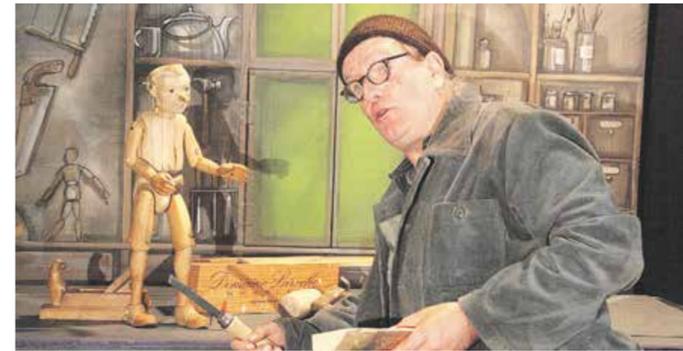
Interessenten an den Aktivitäten erhalten nähere Informationen bei Frau Hippe, BVMW-Geschäftsstelle Bautzen, Tel. 03591 200910, [www.mittelstand-oberlausitz.de](http://www.mittelstand-oberlausitz.de)

## PINOCCHIO, DIE LEBENDIGE MARIONETTE

Eine alte Tradition in unserem Puppentheater

Am Pfingstsonntag, **24. Mai, 16 Uhr** feiert das Puppentheater Premiere mit »Pinocchio Abenteuer« im Burgtheater. Seit über 130 Jahren begeistert die Geschichte von der Marionette, die lebendig wird, die Kinder auf der ganzen Welt, eine Geschichte, die der italienische Schriftsteller Carlo Collodi 1881 schrieb. Pinocchio gibt es seit her nicht nur als literarische Figur; man begegnet ihm in unzähligen Illustrationen, in Filmen und in Theaterstücken.

Das Puppentheater Bautzen, das seine Wurzeln im traditionellen Marionettentheater hat, pflegt bewusst diese Figurenart, die in der heutigen Zeit ein wenig vernachlässigt wird. Zum Einen weil immer wieder neue Spielformen entstehen, zum Anderen aber auch weil es eine Kunst ist, die viel Übung erfordert. Gründer und erster Leiter unseres Puppentheaters war der Marionettenspieler Herbert Ritscher. 1946 eröffnete er ein eigenes Marionettentheater und spielte vorwiegend in der Ober- und Niederlausitz. Sein Ensemble war mehr oder weniger ein Familienunternehmen. 1961 bot der Dachverband der Sorben, die Domowina, den Marionettenspielern an, als Sparte am Sor-



Andreas Larraß ist als Puppenspieler Geppetto zu erleben.

bischen Volkstheater zu arbeiten und als sich 1963 das Sorbische Volkstheater und das Stadttheater Bautzen zum Deutsch-Sorbischen Volkstheater zusammenschlossen, gehörte auch das Puppentheater dazu. Seit damals hat sich das Repertoire der Sparte Puppentheater verändert und weiterentwickelt. Aber wohin man sich auch immer bewegt, die Wurzeln, von denen man abstammt bleiben prägend. Wenn in unserer Inszenierung der alte Puppenschnitzer

Geppetto seine Marionette fertig geschnitzt und ihr den Namen Pinocchio gegeben hat, stürzt sich die Fadenpuppe jedesmal in Abenteuer, die unsere großen und kleinen Zuschauer staunen und mitfühlen lassen.

**Regie:** Therese Thomaschke  
**Ausstattung:** Udo Schneeweiß  
**Spiel:** Annetrin Weber, Carmen Paulenz, Andreas Larraß  
**weitere Spieltermine:** 26. Mai 10.30 Uhr + 27. / 28. / 29. Mai jeweils 10 Uhr + 7. Juni 16 Uhr im Burgtheater

## WIE PETERSSON ZU FINDUS KAM ...

Pettersson und Findus – zum 150. und letzten Mal!

Puppenspieler und oft auch das Publikum sind immer traurig, wenn ein Stück zum letzten Mal aufgeführt wird. Aber irgendwann sind die Inszenierungen eben abgespielt und man muss sie in den Puppenfundus bringen. Dann haben die Puppen und vielleicht auch die Bühne die Chance zu verschiedenen Ausstellungen ans Tageslicht zu kommen. Der schrullige Professor Hilscher, wird nun am **23. Juni, 10 Uhr** im Burgtheater zum **letzten Mal** die Geschichten vom kautzigen Pettersson mit einem fröhlichen schwedischen Lied auf den Lippen den Kindern erzählen. Pettersson lebt allein, aber seine Nachbarin findet das gar nicht gut. Deshalb stellt sie ihm eines Tages eine Kiste, in der früher Erbsen der Firma »Findus« waren, auf den Küchentisch. Als Pettersson die Kiste findet, springt ihm eine kleine Katze entgegen, die er fortan Findus nennt und die von da an sein einsames Leben und auch das seiner Hühner bunt durcheinanderwirbelt. Was die Beiden so alles erleben und wie liebevoll Pettersson mit seiner Katze umgeht ist für Kinder ab 4 Jahre geeignet und Erwachsene haben auch ihre Freude daran.

## SOMMER, SONNE, GARTEN, SCHNEIDER

Das tapfere Schneiderlein wird im Theatergarten lebendig



»Das tapfere Schneiderlein« erlebt im Theatergarten große Abenteuer.

Am **14. Juni, 16 Uhr** gibt es eine **Premiere** im Puppentheater.

Aber nicht wie gewohnt im Burgtheater, sondern – weil Sommer ist und hoffentlich sehr oft die Sonne scheint – im Theatergar-

ten des großen Hauses: Das tapfere Schneiderlein.

Danach wird es viele Vorstellungen für unsere kleinen Zuschauer im Freien geben. Mitten im Garten auf einem Thron sitzt die Prinzessin und langweilt sich. Sie geht nicht in den Kindergarten und hat keine Freunde. Das einzige worüber sie lachen kann ist ihr Hofnarr. Der denkt sich immer wieder neue Geschichten für sie aus, spielt, tanzt, springt herum und erfüllt das Schloss mit Leben.

Eines Tages aber stellt sich heraus, dass der Narr eigentlich früher ein Schneider war. So einer, der in einer ärmlichen Schneiderwerkstatt näht, Stoffe schneidet, für sein Leben gern Pflaumenmus ist und sieben Fliegen auf einen Streich erschlagen kann.

Das findet die Prinzessin interessant, denn sowas gibt es im Schloss nicht. Aber es kommt noch besser: Der Schneider hat auch Riesen, ein Einhorn und ein Wildschwein besiegt und dafür hat er dann die Prinzessin heiraten dürfen. Hääää? Wieso?? Die hört ihm doch gerade zu, oder soll sie ihn jetzt vielleicht heiraten?

**Regie:** Jens Hellwig a. G.  
**Ausstattung:** Udo Schneeweiß  
**Spiel:** Kora Tscherning a. G. und Moritz Trauzettel

Sparkassen-Finanzgruppe

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

**Deka** Investments **LBS** **Sparkassen** Versicherung Sachsen **Kreissparkasse Bautzen**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

## DIE CSÁRDÁSÜRSTIN

Kálmańs populärste Operette in Bautzen zum letzten Mal



In dieser populären Operette des ungarischen Komponisten Emmerich Kálmań führt die ebenfalls aus Ungarn stammende Dorotty Szalma Regie, die das Stück in einer eigenen Spielfassung inszeniert.

Am 31. Mai, 19.30 Uhr und am 7. Juni, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung) sind die letzten beiden Vorstellungen der Operette »Die Csárdásfürstin« im großen Haus zu erleben. Die Inszenierung der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH spielt in Budapest vor knapp 100 Jahren: Während auf den Straßen Krieg herrscht, wird auf den Bühnen der Stadt ausgelassen gefeiert. Der Star des Trubels ist die Chansonette Silvia Verdecky, der als »Fürstin« des heißblütigen ungarischen Csárdás die Herzen zufliegen. Sie ist dem jungen adligen Edwin leidenschaftlich zugetan. Dieser aber soll aber auf den Wunsch seiner Eltern seine Cousine heiraten. So schnell gibt die temperamentvolle Silvia nicht auf! Es entsteht – inmit-

ten des ersten Weltkrieges – ein heiterer Operettentausch mit gedankenvollen Zwischentönen in Moll.

### Die Csárdásfürstin

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmań  
Text von Leo Stein und Béla Jenbach  
**Musikalische Leitung:** Ulrich Kern  
**Regie:** Dorotty Szalma  
**Bühne:** Beate Voigt  
**Kostüm:** Erzsébet Rátkai  
**Choreografie:** Dan Pelleg, Marko E. Weigert  
**Dramaturgie:** Sebastian Ritschel, Ronny Scholz  
**Musikalische Leitung:** Ulrich Kern  
**Mit:** Mine Yücel, Jan Novotny, Stefan Bley, Yvonne Reich, Laura Scherwitzl, Benjamin von Reiche, Hans-Peter Struppe, Michael Berner, Carsten Arbel, Robert Rosenkranz, Wesselin Busew, Bartosz Borula, Daniel Degorski, Carsten Arbel, Jerzy Szostakowski  
Chor des GHT, Tanzcompany des GHT/wee dance company, Neue Lausitzer Philharmonie

## BREL – TANZABEND – ZUM LETZTEN MAL

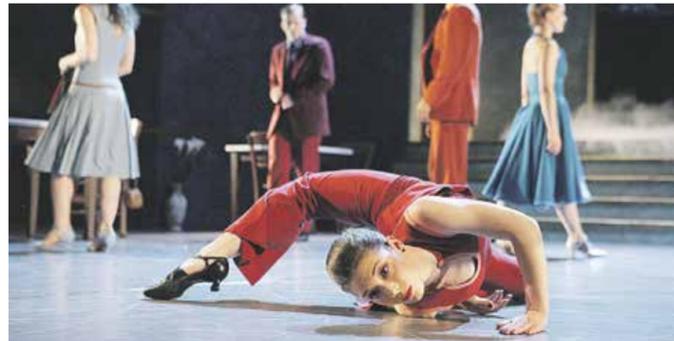
Was im Leben zählt

Die Landesbühnen Sachsen GmbH gastieren zum letzten Mal mit dem Ballett »Brel – Tanzabend« am 13. Juni, 19.30 Uhr im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Der Choreograf Carlos Matos ist ein glühender Verehrer des Sängers Jaques Brel, der – in Belgien aufgewachsen – in den 1960er/70er Jahren zu den größten zeitgenössischen Stars der französischen Chansonszene zählte. Gemeinsam mit seiner Tanzcompagnie widmet sich Carlos Matos in diesem Abend voller Leidenschaft den berühmten Geschichten, die Jaques Brel in seinen Chansons erzählt: Ein Tanzpalast wird zum Schauplatz des Lebens: An diesem Ort treffen sich die unterschiedlichsten Menschen. Sie alle haben die Sehnsucht im »Gepäck«, sind auf der Flucht vor der Einsamkeit. Da sieht man beispielsweise das lebenshun-

grige Mädchen, das am liebsten überall gleichzeitig wäre; oder den jungen Mann, der seinem verstorbenen Freund »Fernand« nachtrauert. Eine Gruppe Männer wartet auf die verführerische »Madeleine«, die nie kommen wird. Zwischen den Protagonisten entspinnt sich ein feines Netz aus Gefühlen. Angst, Begierde, Liebe oder auch Hass werden erlebt – ganz im Sinne von Jaques Brel: »Was im Leben zählt, ist die Intensität des Lebens, nicht seine Dauer«.

### BREL – TANZABEND

von Carlos Matos nach Chansons von Jaques Brel  
Choreografie und Inszenierung: Carlos Matos  
**Bühne:** Stefan Wiel  
**Kostüme:** Annett Hunger  
**Besetzung:** Clementine Herveux, Malwina Stepień, Annika Wanger, Judith Speckmaier, Michele Pastorini, Igor Kirov, Till Geier, Thomas Hart, Luan Camilo Donato Soares



Jaques Brels berühmte Geschichten, die der Sänger in seinen französischen Chansons erzählt, werden in sinnliche Szenen verwandelt.

## MAGISCHES INDIEN

TanzART Academy Kirschau

India Masala ist eine Bollywood Tanzshow der TanzART Academy Kirschau die am 14. Juni, 11 Uhr und am 19. Juni, 19.30 Uhr im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters zu erleben ist. Das Markenzeichen der Tanzcompany sind kurze ausdruckstarke Choreografien, die zeitlich und räumlich flexibel, an öffentlichen und ungewöhnlichen Orten präsentiert werden können. Die bunten Traumwelten Indiens: »India Masala – eine Bollywood Tanzshow« macht sie hautnah spürbar. Über 100 vor Energie sprühende Tänzer der TanzART Academy entfesseln darin zu einigen der größten Hits aus den indischen Blockbustern und entführen Sie in die reiche und vielfältige Kultur Indiens. Erleben Sie einen Mix aus traditionell indischer Tanzkunst und mitreißenden Bollywood Choreografien in farbenprächtigen original-indischen Kostümen. Mit original indischen Pausensnacks & kleinem India Shop.

**Vorstellungen im großen Haus:** 14. Juni, 11 Uhr und 19. Juni, 19.30 Uhr

## KARNEVAL DER ILLUSIONEN

Ballettabend des Tanzstudios Wendisch

Ein Jahr nach der turbulenten Zeitreise »Endstation Sehnsucht« lädt das Tanzstudio Wendisch unter der künstlerischen Leitung von Constanze Wendisch zur Premiere der neuen Tanzproduktion »Karneval der Illusionen« ins große Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen ein. 200 junge Tänzer, Akrobaten und Jongleure entführen in die Welt der Illusionen und Träumereien. Nichts ist wie es scheint, hinter jeder Maske steckt ein überraschender Moment, eine andere Wirklichkeit. Diese Erfahrung muss auch Anna machen – zu leicht lässt sie sich in die Traumwelt entführen, zu verlockend sind die farbenfrohen Kostüme, die rasanten Tanzszenen und skurrilen Figuren, denen sie begegnet. Anna muss sich entscheiden.

**Premiere:** 20. Juni, 18 Uhr im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters  
**weitere Vorstellungen:** 21. Juni, 16 Uhr und 27. Juni, 18 Uhr

## SOMMERTANZGALA

TanzSzene Bautzen e.V.

Unter dem Namen »The Show goes on« zeigen alle kleinen und großen TänzerInnen der Company »Dance United« von der TanzSzene Bautzen e.V. ein buntes Showprogramm ab dem 21. Juni im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Nach dem erfolgreichen Wintertanzmärchen »Claras Traumreise«, präsentieren die TänzerInnen der TanzSzene Bautzen die neuen Choreografien, die sie fleißig im letzten halben Jahr erlernt haben – vom Kindertanz über Klassisches Ballett, Hip Hop, Modern Dance und Showdance ist alles dabei. Bei »Dance United«, Company der TanzSzene Bautzen e.V., tanzen derzeit 370 Tänzerinnen ab drei Jahren bis ins Erwachsenenalter in unterschiedlichen Gruppen. In leistungsstarken Choreografien verarbeiten die Tänzerinnen das Erlernete und präsentieren ihr Können bei vielen Events, Galas, oder Wettkämpfen.

**Vorstellungen im großen Haus:** 21., 27. und 28. Juni, jeweils 10 Uhr sowie am 5. Juli, 17 Uhr

## SERVICE

**Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen**  
**Öffnungszeiten der Theaterkasse,**  
**Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25:**  
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag: 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus: 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater: 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

**Programminfo** rund um die Uhr:  
Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81  
**Besucherservice:**  
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen  
Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 73, Fax: 0 35 91 / 5 84 - 2 78  
**E-Mail:** kontakt@theater-bautzen.de  
**Internet:** www.theater-bautzen.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung  
**Intendant:** Lutz Hillmann  
**Redaktion:** Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice  
**Gestaltung:** Annett Haak, Satzstudio Mittasch  
**Fotos:** Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)  
**Auflage:** 160.000  
**Anzeigen, Vertrieb, Druck:** Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)  
Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG

## ERWEITERTE RÄUME UND KLÄNGE

Neues aus dem Sorbischen National-Ensemble

Das Sorbische National-Ensemble freut sich, wieder ein Teil von »Theaterplus« zu sein, um Sie in Zukunft an dieser Stelle erneut über Neuigkeiten rund um das SNE zu informieren.

Zunächst möchten wir Sie jedoch auf die derzeitigen Baumaßnahmen im Sorbischen National-Ensemble aufmerksam machen. Statt Musik, wie beim letzten Vogelhochzeitsprogramm, summen derzeit Bohrer und Maschinen. Nötig wurde der Umbau des Gebäudekomplexes, weil Klima-, Brandschutz- und Heizungstechnik dringend überholt werden mussten. Die Feuerwehr beanstandete immer wieder die zum Teil gut 60 Jahre alte Ausstattung mit leicht entflammaren Holzverkleidungen. Auch die Röhrscheidt-Bastei wird rundum erneuert. Auf den historischen 85 Quadratmetern entsteht eine variable Bühne. Veranstaltungen wie Liederabende und Lesungen, sowie auch Trauungen sind hier dann möglich.

Die Innengestaltung wird der Zeit zwischen 1907 und 1937 nachempfunden. In jenen Jahren tagten hier regelmäßig die Herren vom Männerverband »Schlaraffia Budissa«. In Zukunft sollen sie hier wieder Einkehr finden und sich der Pflege von Freundschaft, Kunst und Humor widmen. Dies ist bis zur endgültigen Fertigstellung Ende dieses Jahres noch Zukunftsmusik. Die derzeitige Musik spielt sich jedoch momentan im Haus der Sorben ab. In dessen großen Saal probt jetzt das Musiktheater für die Schlossparkfestspiele in



Die Umbaumaßnahmen im neuen Probesaal sind bis Ende dieses Jahres geplant.

Vetschau. Standen die letzten Festspiele noch ganz im Zeichen von Sambarhythmen und brasilianischem Temperament, so bleibt man in diesem Jahr in europäischen Gefilden. Das Sorbische National-Ensemble als Botschafter der Oberlau-

sitz und der Wenden in der Niederlausitz, entführt das Publikum mitten aus dem Herzen des Spreewaldes in eine warme, italienische Sommernacht.

Genießen Sie also das vielfältige Angebot des Ensembles: Ob mediterrane Sommer-

nacht, packendes Burgspektakel oder stilvolle Gala, das breit aufgestellte Repertoire bietet Spannendes für Groß und Klein. Über anstehende Premieren und stimmungsvolle Konzerterlebnisse halten wir Sie hier auf dem Laufenden.

## MULTIMEDIA BEIM SORBISCHEN NATIONAL-ENSEMBLE

Neue digitale Welten

Das Sorbische National-Ensemble kann sich seit Anfang April über eine neue Homepage freuen. Damit einher geht ein neues Corporate Design mit einem überarbeitetem Logo, das für das Sorbische National-Ensemble von der Dresdner Firma Schech.net entwickelt wurde, welche u. a. für die Landesbühnen Sachsen, das Deutsche Hygienemuseum oder die Semperoper gestalterisch tätig ist. Neben ausführlichen Informationen über Spielplan, Personal und Geschichte des Sorbischen National-Ensembles finden Sie auch einen Link zum Spielplan des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

Eine weitere neue Kooperation ist die Zusammenarbeit des Sorbischen National-Ensembles mit der Firma Etix. Zusätzlich werden Tickets für alle Veranstaltungen des Sorbischen National-Ensembles zum bestehenden Kartenservice auch über das Onlineportal zu erwerben sein können.

www.ansaml.de

## VIVIENNE NEWPORT – EIN STÜCK FREIHEIT

Nachruf

Leider verstarb Ende April die bekannte Tänzerin Vivienne Newport. Nach Ihrem Tanzstudium in London, ging die Engländerin zum Folkwang-Tanzstudio nach Essen, und wechselte daraufhin mit Pina Bausch nach Wuppertal, deren Protagonistin und enge Mitarbeiterin sie mehrere Jahre war. Vivien Newport war prägend für das neue, moderne deutsche Tanztheater und schrieb somit Geschichte. In den letzten Jahren inszenierte und choreographierte sie herausragende Schauspielproduktionen, Projekte und Opern in ganz Europa. Oft waren die Stücke dunkel gefärbt, meist kam ein humorvoller Zug oder ein ironischer Biss hinzu. Ihr Wirken führte sie auch in die Lausitz zum Sorbischen National-Ensemble. Als Regisseurin und Choreographin beim Tanztheater »Ein Stück Freiheit« – »Serbska swoboda« hinterließ sie bleibenden Eindruck. Nach langer Krankheit ist Vivienne Newport im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben.

## BURGFESTSPIELE MORTKA 4. BIS 6. SEPTEMBER

»Herrengeschäfte, Wagentefechte«

Die Fortsetzung der Geschichte »Hochzeitsnächte Herrenrechte« beginnt zur Fastnachtszeit im Jahr 1685. In der Schenke an der Burg zu Mortka lassen sich die Tagelöhner und Leibeigenen Eier und Speck schmecken, die sie beim Zampern durchs Dorf geschenkt bekommen haben. In der ausgelassenen Stimmung macht der junge Jan seiner Freundin Katka erneut einen Heiratsantrag – und das, obwohl der alte Herr von Stinkwitz den beiden schon seit drei Jahren die Zustimmung zur Hochzeit verweigert. Als sich Katka später vom Fest entfernt, lauert ihr der alte Stinkwitz auf und wird zudringlich. Sie wehrt sich gegen den aufdringlichen Alten und dieser stürzt so unglücklich, dass er an den Folgen des Unfalls stirbt. Katka, obwohl aus Notwehr gehandelt, kommt ins Gefängnis. Unterdessen kehrt der nun 30-jährige Abelbert von Stinkwitz und Choreographin beim Tanztheater »Ein Stück Freiheit« – »Serbska swoboda« hinterließ sie bleibenden Eindruck. Nach langer Krankheit ist Vivienne Newport im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben.

aber auch seine Mutter Heriberdine nach 13 Jahren als Mätresse am kursfürstlichen Hof in Dresden zurück nach Mortka. Sehr schnell erkennt sie, dass nicht beide auf dem Schloss herrschen können: Der Sohn muss gehen, am besten zum Dresdner Hof, um dort Karriere zu machen. Als sie von Adelbert erfährt, dass der Kurfürst die italienische Sängerin Margherita Salicola entführt hat und sich mit ihr auf der Flucht befindet, fasst sie einen Plan: Sie lädt Johann Georg III. und seine Primadonna zu Ostern auf die Stinkwitzsche Burg ein, wo ein Wettrennen mit Pferdewagen von Gefangenen der Burg stattfinden soll, ein Kampf um ein Leben in Freiheit. Wird es Jan bei diesem Wettrennen gelingen zusammen mit Katka zu gewinnen, um sie dann endlich heiraten zu können? Lassen Sie sich dieses Spektakel aus der Feder von Jęwa-Marja Čornakec nicht entgehen und bestellen Sie schon jetzt Ihre Karten unter [www.ansaml.de](http://www.ansaml.de). Wir freuen uns, Sie auf der Jakobzburg begrüßen zu dürfen und laden Sie zu einem einzigartigen Erlebnis für die ganze Familie ein.



# ČERSTWE ZYNKI WE WOBNJOWJENYM TWARJE

nowostki ze Serbskeho ludoweho ansambla



Prijed hač so twarske džela zakónca pokaza Serbski ludowy ansambl swój nowy corporate design.

Serbski ludowy ansambl so wjeseli, zo smě so wotnětka w »Theater plus« sobu prezentować a chce Was tule w přichodže wo nowostkach kolowokoła SLA informować. Najprjedy chcemy Wam wo tuchwilnych

twarskich napravach w Serbskim ludowym ansamblu rozprawjeć. Město hudźby, kaž při poslednim ptačokwasnym předstajenju, šwórca tuchwilu zwuki njebozow a twarskich mašinow po domje. Přetwar

našich twarjenjow bě nuznje trěbny, dokelž dyrjbachu so klimowe a wohnjoškitne připrawy kaž tež tepjenje wobnowić. Wahnjo wobora bě zdžela 60 lět stare drjewjane wuhotowanje, kotraž móže so lochce zapa-

lic, wospjet moněrowała. Tež Röhrscheid-towa bašta so dospólnje rekonstruuje. Na historiskich 85 kwadratnych metrach nastanje wariabelne jewiščo. Čitanja, spěwne wječorki a snano samo wěrowanja budu so tule potom wotměwać móc. Nutřkowne wuhotowanje budže podobne kaž w času mjez 1907 a 1937. Tehdom so tu knježa muskeho towarstwa »Schlaraffia Budissa« prawidlownje zetkawachu. W přichodže bychmy jich tu potom zaso rady witali, zo bychy přecelstwo, wumělstwo a humor hajić móhli. Chwilku pak dyrbimy hišće šćerpni być – džela budu hakle kónca tutoho lěta dokónčene. Tuchwilu hraje hudźba Serbskeho ludoweho ansambla předewšěm w Serbskim domje. W tamnišej žurli Serbskeho ludoweho ansambla so tuchwilu za Wětošowske hrodowe swjědženske dny zwučuje. Na zašłym tutym Wětošowskim swjatku postajowachu poskitk Serbskeho ludoweho ansambla rytmy samby a brazilski temperament; lětsa čerpa naš poskitk z hudźby europskich regionow. Serbski ludowy ansambl, jako pólšanc Hornjeje a Delnjeje Łužicy, přewodža přihladowarjow – wosrjědž Blótow – do čópleje, italskeje lětnjeje nocy.

Dajće sej tuž wotměnjawy poskitk ansambla lubić: Hač mediteranu lětnju nóc, putacy spektakl na hrodže abo swjatočnu galu – naš šěroko zapožoženy repertoire skica zajimawostki wulkim a małym. Wo přichodnych premjerach a poskitkach za wokřewjace koncerty budžemy Was tule stajnje informować.

# SCHLOSSPARKFESTSPIELE IN VETSCHAU

Mediterranes Flair für die »Großen« und »Zirkus Barbirolli« für die Kleinsten

Standen die letzten Vetschauer Schlossparkfestspiele noch ganz im Zeichen von Samarhythmen und brasilianischem Temperament, so bleibt man in diesem Jahr in europäischen Gefilden. Auf südländisches Flair muss trotzdem nicht verzichtet werden: Mit einem mediterranen Programm am **20. Juni** werden Besucherinnen und Besucher vom Sorbischen National-Ensemble kurzerhand mitgenommen auf eine Reise in eine warme, italienische Sommernacht.

Für die Programmgestaltung verantwortlich zeichnet erneut der charmante Moderator Daniel Finkernagel, als unschlagbares Duo vereint mit seinem Kollegen Peter Wesenauer, der die musikalische Leitung des Abends übernimmt. Aus dessen Feder stammen die Arrangements dieses sommerlich-leichten Abends. Und so finden sich im Programm mit Arien und Duetten von Verdi, Rossini oder Puccini italienische Klassiker wieder, vorgetragen von Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles. Aber auch die leichtfüßigen Tänzerinnen und Tänzer des Balletts verzaubern in schillernden Kostümen mit Darbietungen ganz unterschiedlicher Stilrichtungen, die von temperamentvollen Tarantellen der italienischen Renaissance bis hin zu dramatischen Tanzdarbietungen zu Melodien reichen, die wohl jeder im Ohr hat, wie etwa aus »La dolce vita« oder »La strada« von Nino Rota. Aus Wien gesellt sich erneut die Sopranistin Bibiana Nwobilo zum Ensemble, deren samtweicher So-



pran gemeinsam mit dem Tenor von Pablo Cameselle die perfekte Untermauerung eines Sommerabends verspricht.

Mit der Vertonung des »Lieblingsliedes« hält Peter Wesenauer dann noch eine ganz besondere Überraschung bereit: Konnten Interessierte im Vorfeld dem Komponisten ihre ganz persönlichen Lieblingslieder übermitteln, hat das Los mittlerweile über ein ausgewähltes Lied entschieden, das, von Wesenauer in erfrischendes italienisches Klangkostüm verpackt, an diesem Abend in neuer Version erstmalig aufgeführt wird. Der oder die Gewinnerin darf an diesem Abend dann die ganz persönliche Liedpartitur, überreicht vom Komponisten, mit nach Hause nehmen.

Rund um das künstlerische Programm werden die Gäste des Sommerfestes verwöhnt. Mit Speisen und Getränken ist für das leibliche Wohl gesorgt. Kulturgenuss erwartet auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher, wenn am 21. Juni zum Familiensonntag eingeladen wird. Das frisch inszenierte Stück für Kinder »Zirkus Barbirolli« aus der Feder von Christian Kabitz lockt mit einer Geschichte rund um einen Zirkus, in dem die Akteurinnen und Akteure des SNE gemeinsam mit den Kindern eine ganze Menge spannender Abenteuer erwartet. Am selben Sonntag findet ebenfalls ein zweisprachiger (niedersorbisch/deutsch) Gottesdienst statt, der musikalisch von Chor und Orchester des SNE umrahmt wird.

## Programmablauf:

Samstag, 20.06.2015 20.00 Uhr – »Eine Italienische Sommernacht«

Sonntag, 21.06.2015

10.00 Uhr Gottesdienst

11.30 Uhr Fröschoppen mit dem Orchester des SNE

13.00 Uhr gemischter Chor Melodia Vetschau e.V.

13.30 Uhr Musikverein Vetschau e.V.

15.30 Uhr Kinder musical »Zirkus Barbirolli«

## Karten im Vorverkauf:

Stadtverwaltung Vetschau, 035433-7770  
Bibliothek Lübbenau-Vetschau, 035433-2276  
Bürgerdienstbüro Vetschau, 0162-409 49 66  
LODKA, Cottbus, 0355-48576468  
Weitere Infos: www.ansambl.de

## TERMINE IM JUNI/JULI 2015

**Di 2. Juni, 12 Uhr**  
»KLINGENDE MUSIKGESCHICHTE«  
Bischofswerda – Goethegymnasium  
Schulkonzert

**Mi 3. Juni**  
»KLINGENDE MUSIKGESCHICHTE«  
Königswartha – Schule  
Schulkonzert

**SA 13. Juni, 19 Uhr**  
»LANGE NACHT DER MUSEEN –  
»EINE KLEINE NACHTMUSIK«  
Bautzen – Hammermühle

**MO 15. Juni, 10.15 Uhr und 12.20 Uhr**  
»KLINGENDE MUSIKGESCHICHTE«  
Bautzen – Phillip-Melanchthon-Gymnasium  
Schulkonzert

**SA 20. Juni, 20 Uhr**  
»SCHLOSSPARKFESTSPIELE VETSCHAU –  
»EINE ITALIENISCHE SOMMERNACHT«  
Vetschau – Schloss

**SO 21. Juni, 10 Uhr Gottesdienst**  
11.30 Uhr Fröschoppen mit dem Orchester des SNE  
13 Uhr gemischter Chor Melodia Vetschau e.V.  
13.30 Uhr Musikverein Vetschau e.V.  
15.30 Uhr Kinder musical »Zirkus Barbirolli«

**Di 23. Juni, 9 Uhr**  
»KLINGENDE MUSIKGESCHICHTE«  
Bautzen – SNE  
Schulkonzert

**SA 4. Juli, 20 Uhr**  
»MUSIKFEST SCHMOCHTITZ –  
»LA DOLCE VITA«  
Eine mediterrane Konzerterlebnis  
Schmochtitz – Bischof-Benno-Haus

**SO 5. Juli, 15 Uhr**  
»SCHLOSSKONZERT  
Sornbzig – Schloss

**SO 6. Juli, 16 Uhr**  
»AKADEMIKONZERT  
Crostwitz – Jednota

## MULTIMEDIA W SERBSKIM LUDOWYM ANSAMBLU

Nowy digitalny swět

Serbski ludowy ansambl so wot spočatka apyrla z nowej internetnej stronu prezentuje. Z nej je tež nowy corporate design zwjazany, k čemuž slušaja wobdžělane logo, kotraž je firma Schech.net za Serbski ludowy ansambl wuwila. Wona skutkuje jako wuhotowarka mjez druhim za Sakske krajne jewišča, Němski muzej hygieny a Semperowu operu. Nimo wobšěrných informacijow wo hrainym planje, personalu a stawiznach Serbskeho ludoweho ansambla namakaće tam tež link k hrainemu planje Njemske-Serbskeho ludoweho džiwadla.

Dalša nowa kooperacija je zhromadne džělo Serbskeho ludoweho ansambla z firmu Etix. Tuž móžeće sej lisćiki za wšitke zarjadowanja SLA – nimo w zwučenym serwisu – nětko tež přez online-portal kupić.

## ZA VIVIENNE NEWPORT – SERBSKA SWOBODA

Nekrolog

Kónca apyrla je slawna rejwarka a choreografka Vivienne Newport zemřela. Po swojim studiju reje w Londonje přizamkny so Jendželčanka rejwanskemu studiju »Folkwang« w Essenje a džěše potom z Pinu Bausch do Wuppertala, hdžež bě wjacore lěta jeje protagonistka a bliska sobudželačerkka. Vivienne Newport formowaše nowe, moderne němske rejwanske džiwadło a zańdže z tym do stawiznow rejow. W zašłych lětach inscenowaše a choreografowaše džiwadlowe produkcije, projekty a opery w cyłej Europje. Jeje kruchi běchu drje často domowje zabarbene, njehladajo tragiki pak jewješe so husto skibka žorta abo ironije. Jeje skutkowanje dowjedže ju tež do Łužicy, do Serbskeho ludoweho ansambla. Jako režiserka a choreografka rejwanskeho džiwadla »Serbska swoboda« zawostaji we lužiskim publikumje trajny začič. Po dolhej chorosći je Vivienne Newport 63-lětna w Berlinje zemřela.

## HRODOWA NŌC W MORTKOWJE WOT 4. DO 6. SEPTEMBRA

»Knježe prawa«

Stawizna lońšeho spektakla SLA w Mortkowje – »Prawo přenjeje nocy« – so lětsa pokročuje z jednanjom, zapožožonym do póstneho časa lěta 1685. W korčmje pod Mortkowskim hrodom knježitej hołk a wjeselo: Poddanojo knježka dadža sej jeja a poč slodžeč, kiž běchu sej nacamprowali. W tutej wjesolej naledže prosy mlodženc Jan swoju Katku – nětko hižo třeci raz – wo ruku, wědžo wsak, zo stary knježk von Stinkwitz mlodemu porikej swoje haj k jeju kwasej zaso zapowědži. Jako Katka z camprowanskeho hejsowanja wotchadža, stary Stinkwitz na nju laka. Katka spyta so jemu wuwinyč; při tym Stinkwitz njebožownje padnje a bórže na sčěhi toho zemrje. Byrnjež je so Katka jenož z nuzy wobarała, tyknu ju do klódy. Mjeztym je so 30-lětny Adelbert von Stinkwitz z karnewala we Venedigu domoj nawrócił. Pohrjeb nana je hižo nimo. Smjerz nana wsak Adelberta wulce njebožowneho njescini – dawno hižo chcyše jeho ceptar přewzač. Tola tež jeho mać Heriberdina je so po 13 lětach jako lubka kurwjercha z Drježdžan do Mortko-

wa nawróčila. Wona hnydom zapřimnje: Dwajo njemžetaj na hrodže knježić. Syn dyrbi hič, najlěpje na dwór kurwjercha do Drježdžan – tam by móhl kariere činić. Tola Adelbert ju z njelubej powěsću překwapi: zo je kurwjerch z italskeje dobywarki Margheritu Salicola čeknył. Heriberdina pak wě sej samo z tym zaradzić: Přeprosy Jana Jurja III. a jeho primadonu jutry na Stinkwitzec hród. Tu móžetaj wosebite wubědžowanje w Mortkowskej twjerdžiznje zajatych dožiwjeć: Štóz z nich budže z konjacym zapřahom přeni, je sej swobodu wubědžil. Tutu hnadu pak móže dobyćerjej jenož sakski kurwjerch sam spožčić. Jan njeje jenički, kotryž čuje, zo wobkuzlaca spěwarka Salicola při tym runje njewažnu rulu njehraje. Hač so jemu poradzi, wubědžowanje z Katku dobyć, tak zo móžetaj skónčnje kwasować? Njeskomdžec spektakl z pjera Jěwy-Marje Čornakec a skazajće sej hižo nětko nětko lisćiki pod www.ansambl.de. Wjeselimy so, hdyž směmy Was na Jakubecec hrodže powitač.

## LANGE NACHT DER KULTUR

in der Hammermühle

Mit einem vergnügten Programm lässt das Sorbische National-Ensemble Neugierige einen Blick auf das umfassende Repertoire des Musiktheaters werfen: Ein Abend, prall gefüllt mit den Perlen des aktuellen Programms des Sorbischen National-Ensembles erwartet die Gäste, und verspricht eine unterhaltsame Reise in die Welt der Sorben. Unter der Leitung von Dieter Kempe wirken zahlreiche Künstler an einer facettenreichen Aufführung mit, die anhand eines Querschnittes durch das Repertoire des Sorbischen National-Ensembles Lust macht auf mehr. Traditionelle sorbische Kompositionen, ausgewählte Werke der musikalischen Weltliteratur und eine Auswahl von Tänzen zeigt, wie vielfältig das Sorbische National-Ensemble aufgestellt ist und welche Programmhöhepunkte das Publikum in dieser und auch der kommenden Saison verzaubern werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weiterhin wird das schönste Foto aus dem Fotowettbewerb gekürt werden.

## NEUES AUS DEM NACHWUCHSSTUDIO

Stretdance und Akademiekonzert

Das Nachwuchsstudio des Sorbischen National-Ensembles hält auch in dieser Spielzeithälfte spannende Aktivitäten bereit. Noch in diesem Jahr soll ein ganz besonderes Projekt realisiert werden, das Grenzen überwindet und Gemeinschaft stiftet. Grundlage hierfür ist der bekannte Film »StreetDance«, in welchem die Gegensätze von Ballett und Stretdance charakterisiert werden. Profis und Straßentänzer bilden dabei eine Einheit. Kinder und Jugendlichen aus Asylunterkünften in Bischofswerda, Kamenz und Bautzen und die Kinder der »Lužičanka« werden die Mitglieder des Balletts des Sorbischen National-Ensembles zur gemeinsamen Performance herausfordern, welche noch in diesem Jahr auf der großen Bühne zu erleben sein wird. Die Leitung dieses Projektes hat die ehemalige Tänzerin des Sorbischen National-Ensemble Barbora Brieskova, welche die Raffinesse des Stretdance in New York erlernt hat. Zum Akademiekonzert am **5. Juli** lädt das Nachwuchsstudio dann in die Crostwitz Jednota. Erneut werden ausgewählte Mit-



Kinder der Tanzgruppe »Lužičanka« vom Nachwuchsstudio des Sorbischen National-Ensembles bei der ITB in Prag

glieder des Nachwuchsstudios ihren Familien und Freunden zeigen, was sie in der letzten Zeit gelernt haben. Ein kurzweiliger Vortragsabend wird den kleinen Nachwuchstalenten dafür die richtige Bühne bieten.

Ein ambitioniertes Vorhaben des Nachwuchsstudios richtet sich dagegen nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern

soll auch die Erwachsenen zum gemeinsamen Musizieren locken: Mit der Gründung eines Laienorchesters unter der Leitung des Dirigenten Dieter Kempe soll in wöchentlichen Proben, welche immer Montags stattfinden werden, ein Orchester zusammengestellt, welches unterschiedliche Werke der Konzertliteratur einstudiert und regelmäßig zu Konzerten einlädt.

# SWJEDŹENŖSKE HRY WE WĘTOŖOWSKIM HRODOWYM PARKU

Mediterany flair za »wulkich« a »Cirkus Barbirolli« za najmjeńšich

Na Wętošowskich swjedženskich hrach w hrodowym parku: mediterany flair za »wulkich« a huđžbne dźiwadlo za najmjeńšich Wętošow, junij 2015 – Rytmy samby a brazilske temperament móžachu hosćo Wętošowskich swjedženskich hrow w parku hrodu loni dožiwić. Lętsa wostanje Serbski ludowy ansambl ze swojim programom w europskich kónčinach. Ale južny flair publikumje přiwšëm zaso do Łužicy skužamy: Z mediteranym programom da Serbski ludowy ansambl hosći tutoho swjedženja italsku čoplu lętnju nóc dožiwić. Za wuhotowanje programa budže zaso šarmantny moderator Daniel Finkernagel zamolwity – na wupruwowane dobre wašnje zhrmadnje ze swojim kolegu Peterom Wesenauerom, kotryž přewozmje huđžbny nawod wječora. Z jeho pjera su aranže-



Džęćacy musical »Cirkus Barbirolli«

menty tutoho wječorka lętnjeje lochkosće. Do programa zarjaduja so arije a duety italskich klasikarjow – Verdija, Rossinija a Puccinija, kotrež přednesu chór a orchester Serbskeho ludoweho ansambla. Ale teŖ w reji so znošowace rejarwarki a rejarwo baleta SLA w blyšćatych kostimach wobkuzlaja přihladowarjow z poskićenjemi najwšelakorišich stilow, sahace wot temperamentnych ludowych rejom – tarantelow – italskeje renesancy hač k dramatiske rejam na tak znate melodije, zo mohl je kóždy sobu zynčeć, na přikład z »La dolce vita« abo »La strada« komponista Nina Roty. Z Wiena přidruži so našemu ansamblu zaso sopranistka Bibiana Nwobilo, kotrež so moćny sopran w kombinaciji z tenorom Pabla Camesella atmosferu lętnjeje nocy skuoljći.

Z huđžbnym wobdželanjom jako wuslędk akcije »Najlubši spęw« postara so Peter Wesenauer hišće wo wosebitu překwapjenku: Wšitcy zajimcy běchu w přihotach programa přeprašeni, komponistej swoje najlubše spęwy sprostředkować. Mjeztym je lós rozsudžił, kotry spęw Wesenauer do čerstweho italskeho huđžbnego plašćika zdrasći – a tuta melodija tutón wječor přeni raz w nowej sadžbje zaklinči. Dobyčerka abo dobyčer dóstanje z ruki komponista swoju wosobinsku partituru tutoho spęwa jako dar.

Nimo wumęlskeho programa budu hosćo lętnjeho swjedženja teŖ ze slódnymi jędže-

mi a napojemi zapleńčeni – wo čelne derjeměće je potajkim postarane. Kulturne dobrotki su teŖ za najmlódsich hosći na njedželi za swójby dnja **21. junija** spřihotowane. Nowa inscenacija »Cirkus Barbirolli« z pjera Christiana Kabitzza přeprašuje wšitke džęći na stawiznu wo cirkusu, w kotrymž wočakuje mlódych hosći kopicu napjatych dyrdomdejow. Samsnu njedželu wotměje so teŖ dwuręčna (delno-serbsko-nęmska) namša, kotruž chór Serbskeho ludoweho ansambla huđžbnje wobru.

## wotbęh:

sobotu, 20. junija, 20 hodž. – »Italska lętnja nóc«

njedželu, 21. junija

10 hodž. namša  
11.30 hodž. rańše piwko w orchestrom SLA  
13 hodž. męšany chór  
Melodia Wętošow z.t.  
13.30 hodž. Huđžbne towarstwo  
Wętošow z.t.  
15.30 hodž. musical za džęći  
»Cirkus Barbirolli«

## lisćiki w předpředani:

męšćanske zarjadnistwo Wętošow, 035433-7770  
biblioteka Lubnjow-Wętošow, 035433-2276  
Wętošowski bęrow za poslužby wobydlerjam,  
0162-409 49 66  
LODKA, Choćebuz, 0355-48576468  
dalše informacije: www.ansambl.de

## TERMINY JUNIJ / JULIJ 2015

wutoru, 2. junija, 12 hodž.  
»KLINČACE HUĐŽBNE STAWIZNY«  
Biskopicy – Goethow gymnazij  
šulski koncert

srjedu, 3. junija  
»KLINČACE HUĐŽBNE STAWIZNY«  
Rakecy – Šula  
šulski koncert

sobotu, 13. junija, 19 hodž.  
DOŁHA NÓC KULTURY – »WJEČOR JE BLISKO«  
Budyšin – Hamorski młyn

póndželu, 15. junija, 10.15 hodž. a 12.20 hodž.  
»KLINČACE HUĐŽBNE STAWIZNY«  
Budyšin – Philippa Melanchthonow gymnazij  
šulski koncert

sobotu, 20. junija, 20 hodž.  
SWJEDŹENŖSKE HRY WE WĘTOŖOWSKIM HRODOWYM PARKU  
»ITALSKA LĘTNJA NÓC« Wętošowski hród

njedželu, 21. junija  
huđžbne wobrubjenje dwuręčneje Božeje služby  
(10.00 hodž.)  
MUSICALOM ZA DŽĘĆI »CIRKUS BARBIROLLI«  
Wętošow – hród (15.30 hodž.)

wutoru, 23. junija, 9 hodž.  
»KLINČACE HUĐŽBNE STAWIZNY«  
Budyšin – SLA šulski koncert

njedželu, 28. junija, 15 hodž.  
»PŘEKLEPANA LIŠKA«  
Passau | interaktiwna bajka

sobotu, 4. julija, 20 hodž  
SMOCHČANSKI HUĐŽBNI SWJEDŹEN  
»LA DOLCE VITA«  
Mediterrane koncertowe dožiwinje  
Smochčicy – Dom biskopa Bena

njedželu, 5. julija, 15 hodž.  
KONCERT NA HRODŽE  
hród w Zornosykach

njedželu, 5. julija, 16 hodž.  
KONCERT AKADEMIIJE  
Chróšćicy »Jednota«

## KARL VOUK. SATKULA ODER DIE WA(H)RE LANDSCHAFT

Sorbisches Museum /Serbski Muzej

»... SATKULA, ein Bach der sieben Dörfer durchfließt und dann auf den Fluß trifft, der ihn schluckt. Wie die Atlanten, so kennt auch das Meer den Bach nicht, aber es wäre ein anderes Meer, nähme es nicht auch das Wasser der Satkula auf.« Dieses Zitat, aus dem Roman »Krabat oder Die Verwandlung der Welt« von Jurij Bręzan, fasst den Grundgedanken hinter dem Zyklus »Karl Vuk. SATKULA oder die Wa(h)re Landschaft« vielleicht am treffendsten zusammen. Die Ausstellung ist vom **3. Mai bis 28. Juni 2015** im Sorbischen Museum zu sehen.

Karl Vuk wurde 1958 in Klagenfurt geboren. Nach seiner Matura studierte er Architektur an der TU/Akad. der bild. Künste in Wien. Als Kärntener Slowene ist er Teil einer autochthonen slawischen Minderheit, welche im Südosten Österreichs lebt. Seit 2011 besuchte Karl Vuk mehrfach die mittlere Lausitz, wo in der Folge die Idee zu der Bilderserie »SATKULA« entstand. Es handelt sich um 25 Bilder, in welchen photographische Motive dieser durch den Braunkohletagebau geprägten Landschaft mit Zitaten aus dem Roman »Krabat« und den Verfassungen des Freistaates Sachsen sowie des Landes Brandenburg gegenüber gestellt werden. Zusätzlich zu den Motiven der »SATKULA« sind auch einige Bilder der neuen Bilderserie von Karl Vuk: »Schwarzwasser« zu sehen. Die Veranstaltungen des Sorbischen Museums stehen mehrheitlich in Bezug zu der aktuellen Sonderausstellung »SAT-



Die Ausstellung »Karl Vuk. Satkula oder die Wa(h)re Landschaft« ist vom 3. Mai bis 28. Juni 2015 im Sorbischen Museum zu sehen.

KULA«. Die Ausstellung ist im Rahmen des Projektes »Přechod 02 – Übergang 02 – Prehod 02« in anderer Konzeption auch in Cottbus und Schleife zu sehen.

## FILMVORFÜHRUNG

Am **27. Mai** wird in der ungekürzten Version um 19 Uhr der Film »Rublak – Die Legende vom vermessenen Land« aus dem Jahr 1982 von Konrad Herrmann nach dem Stück von Jurij Koch gezeigt. Die einführenden Worte spricht der, aus Radibor bei Bautzen stammende, Kameramann und Regisseur Reiner J. Nagel. Eine Stunde vor Filmbeginn besteht die Möglichkeit an einer Führung durch die Sonderausstellung teilzunehmen.

## LANGE NACHT

Am Samstag dem **13. Juni**, zur Langen Nacht der Kultur ist das Sorbische Museum bis 24 Uhr geöffnet. Um 19 Uhr und 22 Uhr führt Karl Vuk persönlich durch die Sonderausstellung »SATKULA«. Ab 20.30 Uhr wird das literarische Konzert mit Fotoprojektionen »Requiem für Mato Starik« im Museum aufgeführt. Diese Koproduktion sorbischer und österreichischer Künstler behandelt den Umgang mit der zwangsweisen Aufgabe des Heimatortes für den Braunkohleabbau.

## KUNSTBUS

Auch an der Aktion KUNSTBUS am **27. und 28. Juni** ist das Sorbische Museum,

dieses Jahr erstmals, beteiligt. An diesem Wochenende wird an beiden Tagen jeweils ab 14 Uhr eine sorbische Band abwechselnd in der Galerie Budissin und im Sorbischen Museum spielen. Am Samstag spielt die Gruppe ConTakt und am Sonntag sorgen die Mitglieder von SerBeat für die musikalische Umrahmung. Auch werden an beiden Tagen Führungen jeweils 13 und 16 Uhr durch die Sonderausstellung angeboten, am Sonntag durch den Künstler selbst. Zusätzlich richtet am Sonntag, um 15 Uhr der sorbische Künstlerbund eine Lesung sorbischer Schriftsteller im Festsaal des Museums aus. Am Mittwoch den **24. Juni**, 15 Uhr sind Interessenten zum »Kaffee um drei«, diesmal mit dem Referatsthema »Bräuche der Johannisnacht«, eingeladen. Während der Zeit des Bautzener Theatersommers ist der Zugang zum Museum gewährleistet.



Ortenburg 3  
02625 Bautzen  
Tel. 035 91 / 27 08 70-0  
Fax 035 91 / 27 08 70-13  
sekretariat@sorbisches-museum.de  
www.sorbisches-museum.de  
www.kulturwegweiser-ol.de

Öffnungszeiten:  
Di–So 10–18 Uhr  
Montag geschlossen

## DOŁHA NÓC KULTURY

Hamorski młyn

Z lóštnym a wotměnjawym programom poskići Serbski ludowy ansambl wšitkim wčipnym dohlady do wobšęrneho repertoira swojeho domu z třomi spartami: Wječor, nakopienny z parličkami z aktualneho programa Serbskeho ludoweho ansambla wočakuje našich hosći, na kotrymž móže publikum zabawnu jęzbu do serbskeho swęta dožiwić. Pod nawodom Dietera Kempy budu mnozy akterojer do tutoho programa, poľneho wšelakich facetow, zapřijeći. Tute wuręzki budza zawšęće lóšt na dalše wopyty programow Serbskeho ludoweho ansambla. Tradicionalne serbske kompozicije, wubrane twórbje swętoweje huđžbneje literatury a wšelake reje pokazaja mnohostronskosć poskitkow Serbskeho ludoweho ansambla a připowędžeja hižo wjerški, z kotrymž chce ansambl swoju publikum w tutej a přichodnej hrajnej době wobkuzlać.

Wo čelne derjeměće so postaramy. Nimo toho chcemy najrjeńše foto z fotoweho wubędžowanja wuznamjenić.

## NOWOSTKI ZE STUDIJA ZA DOROST

Streetdance a koncert akademije



Džęći rejomanskeje skupiny »Lužičanka« dorostoweho studija Serbskeho ludoweho ansambla na ITB w Praze

Studijo za dorost Serbskeho ludoweho ansambla poskićuje teŖ w tutej polojcy hrajnej doby napjate aktiwity.

Hišće lętsa chcemy cyle wosebity projekt realizować, a to projekt k přewinjenju mjezow a za nowu zhradnosć. Jeho zaklad je znaty film »StreetDance«, w kotrymž

dže wo přećiwk mjez baletom a streetdancem. Profesionalni rejarwo a rejarwo z hasy při tym zhradnje skutkuja. Čłonoj baleta Serbskeho ludoweho ansambla chcedza džęći a mlódstnych z domow azylyptacych w Biskopicach, Kamjencu a Budyšinje a džęći »Lužičanka« do zhr-

madneje performancy zwjesć, kotruž móže publikum hišće lętsa na wulkim jewišću dožiwić. Nawjedowac budže projekt nědyša rejarwarka Serbskeho ludoweho ansambla Barbora Brieskova, kotraž je rafinesy streetdancu w New Yorku nawuknyla.

Na koncert akademije dnja **5. julija** přeprašuje studijo za dorost potom do Chróšćanskeje »Jednoty«. Znowa budu wuzwoleni mlódzi wuměłci našeho studija swojim swójbnym a přečelam pokazac móg, što su w zašlym času nawuknyli. Dorostowacym mlódyim talentam poskićimy z tym wustup na prawym jewišću a publikumje wotměnjawy program.

Dalše naročne předewzacę našeho studija za dorost pak so jenož na džęći a mlódstnych k zhradnemu huđženju nawabić. Ze załoženjom lajskeho orchestra pod nawodom dirigenta Dietera Kempy chcemy orchester zestajeć, kotryž tydžensce zwućuje, prawidłownje wšelakore twórbje koncertneje literatury nastuduje a je prawidłownje w koncertach předstaji.

## MUSEUM DER WESTLAUSITZ KAMENZ

Eine Reise durch die Zeit



Wann entstand die Erde? Wie entstanden unsere Gesteine? Wo liegt der Ursprung des Lebens? Wer besiedelte als erster die Lausitz? Und wer sind unsere tierischen Nachbarn? Auf einer Reise durch sieben Themenwelten folgen Sie im Elementarium den Spuren der bedeutendsten Gestalter der Lausitz – Mensch und Natur. Mitmachen und Entdecken heißt das Motto und anfassend ist oft ausdrücklich erlaubt. Die Sonderausstellung »Vandalen, Burgunden & Co. – Germanen in der Lausitz« entführt Sie in eine Zeit vor rund 1800 Jahren. Spannende Wšelakore wórbje erlauben einen lebendigen Einblick in die germanische Lebenswelt der Lausitz. Sie berichten uns vom bäuerlichen Alltag, der

Eisenherstellung und dem Totenkult aber auch von Kriegen gegen die Römer und reichen Beutezügen. Programme für Schüler und Erwachsene finden Sie unter [www.museum-westlausitz.de](http://www.museum-westlausitz.de).

**7. Juni um 10 Uhr:** Exkursion ins Dubringer Moor

**9. Juni um 19 Uhr:** Vortrag im Elementarium von Andreas Kleefeldt, Präparator in Kamenz: Tierpräparation – ein Kunstwerk zwischen Jagdstube und Wissenschaft

**14. Juni um 14 Uhr:** Sonderführung durch die Ausstellung »Vandalen, Burgunden & Co. – Germanen in der Lausitz«

## Museum der Westlausitz

Elementarium  
Pulsnitzer Straße 16  
01917 Kamenz  
[www.museum-westlausitz.de](http://www.museum-westlausitz.de)  
fon 03578-788 30

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

## FABRIK.FEST.SPIELE IN DER ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE



Die Energiefabrik Knappenrode – ein reizvolles und spannendes Ausflugsangebot für die ganze Familie.

DAS Fabrikfest für die ganze Familie! Wir laden Sie recht herzlich zu unseren 12. Fabrik.Fest.Spielen am **14. Juni** ein – feiern Sie mit uns und lassen Sie sich von Handwerkern, Händlern sowie Künstlern verzaubern und in die Zeit der 20er Jahre entführen. Unsere kleinen Besucher werden sich

## Öffnungszeiten

Montag geschlossen  
Dienstag bis Sonntag, Feiertag  
Feiertag: 10–18 Uhr

Draisinefahrt:  
Dienstag bis Sonntag, Feiertag  
10–17 Uhr

Kontakt:  
Sächsisches Industriemuseum  
Energiefabrik Knappenrode  
E.-Thälmann-Straße 8  
02977 Hoyerswerda OT Knappenrode

Telefon: 03571-604267  
E-Mail: [knappenrode@saschisches-industriemuseum.com](mailto:knappenrode@saschisches-industriemuseum.com)  
[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)

1 MO	10.30 Burgtheater Pinocchio Abenteuer Marionettentheater nach der Geschichte von Carlo Collodi ab 4. J.	13 SA	ab 18.00 Lange Nacht der Kultur Ausschnitte aus MY FAIR LADY im Ortenburghof	25 DO	9.45 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal Der Froschkönig ab 3. J.
	11.00 Weißenberg, Schützenhaus Eisenhans Märchen der Brüder Grimm ab 5. J.		19.00 Burgtheater Stückeführung Don Juan nach Molière in der Bearbeitung von Bertolt Brecht zusammen mit Benno Besson und Elisabeth Hauptmann SA3		10.00 Sohländ, Grundschule Pettersson und Findus zum 150. und letzten Mal! 20. Bautzener Theatersommer My Fair Lady Musical nach George Bernard Shaws Schauspiel »Pygmalion« von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe Premiere ab 4. J.
2 DI	10.00 Burgtheater + 12.00 Orest aus Stein Interaktives Erzähltheater mit Figuren	14 SO	19.30 großes Haus Brel – Tanzabend von Carlos Matos nach Chansons von Jaques Brel zum letzten Mal! Gastspiel der Landesbühnen Sachsen Gregor kommt zurück nach Hause SA2	26 FR	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	10.00 Cottbus, Lindgreen-GS Zgubjone a namakane: Ein Herz und andere Dinge in deutscher und niedersorbischer Sprache Original Titel: »Lost and Found: Ein Herz und andere Dinge« von Rike Reiniger		11.00 großes Haus Magisches Indien – India Masala eine Bollywoodshow Gastspiel TanzART Kirschau Das tapfere Schneiderlein Kasperspiel frei nach dem Märchen der Brüder Grimm ab 4. J. KPrA		15.30 Burgtheater Geheimnisse des Puppenfundus geschlossene Veranstaltung 20. Bautzener Theatersommer My Fair Lady FR1 SCHFR1
3 MI	09.30 Weißwasser, Telux GmbH Pinocchio Abenteuer ab 4. J.	16 DI	16.00 großes Haus Theatergarten Das tapfere Schneiderlein ab 4. J.	17 MI	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	10.00 Cottbus, Kita Mato Rizo + 13.00 Cottbus, Evangelische Grundschule Gregor kommt zurück nach Hause von Dörte Janitz		10.00 großes Haus Bischofs- werda, Kulturhaus Das tapfere Schneiderlein ab 4. J.		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
4 DO	09.00 Weißwasser, Telux GmbH Pinocchio Abenteuer ab 4. J.	17 MI	10.00 großes Haus Bischofs- werda, Kulturhaus Das tapfere Schneiderlein ab 4. J.	18 DO	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	10.00 Briesen, Grundschule + 13.00 Burg, GS Pinocchio Abenteuer ab 4. J.		09.30 Bischofs- werda, Kulturhaus Pinocchio Abenteuer ab 4. J.		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
5 FR	10.00 Weißwasser, Telux GmbH Pinocchio Abenteuer ab 4. J.	18 DO	09.30 Bischofs- werda, Kulturhaus Pinocchio Abenteuer ab 4. J.	19 FR	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	19.00 großes Haus Stückeführung Einer flog über das Kuckucksnest von Dale Wasserman nach dem gleichnamigen Roman von Ken Kesey FR2		10.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4. J.		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
6 SA	19.00 großes Haus Stückeführung Einer flog über das Kuckucksnest SA1	19 FR	09.15 Bischofs- werda, Kulturhaus Pinocchio Abenteuer ab 4. J.	20 SA	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	19.30 großes Haus Stückeführung Einer flog über das Kuckucksnest SA1		09.30 + 11.00 großes Haus Das tapfere Schneiderlein ab 4. J.		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
7 SO	15.00 großes Haus Die Csárdásfürstin Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz- Zittau GmbH Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán mit kostenloser Kinderbetreuung Theaterkindergarten	20 SA	18.00 großes Haus Karneval der Illusionen Gastspiel Tanzstudio Wendisch	21 SO	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	16.00 Burgtheater Pinocchio Abenteuer ab 4. J.		10.00 großes Haus Sommertanzgala Gastspiel Tanzszene BZ e.V.		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
8 MO	10.00 Cottbus, Witaj Sprachzentrum + 12.30 Cottbus, Unesco-Grundschule Zgubjone a namakane: Ein Herz und andere Dinge in deutscher und niedersorbischer Sprache	21 SO	16.00 großes Haus Karneval der Illusionen Gastspiel Tanzstudio Wendisch	22 MO	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	14.00 Burgtheater W putach Čorneho pana (In den Fängen des schwarzen Pan) von Lubina Hajduk-Veljković in obersorbischer Sprache Sorbisches Kindertheater		10.00 großes Haus Sommertanzgala Gastspiel Tanzszene BZ e.V.		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
10 MI	10.00 Cottbus, Witaj Sprachzentrum + 12.30 Cottbus, Unesco-Grundschule Zgubjone a namakane: Ein Herz und andere Dinge in deutscher und niedersorbischer Sprache	22 MO	10.00 großes Haus Sommertanzgala Gastspiel Tanzszene BZ e.V.	23 DI	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	10.00 Cottbus, Witaj Sprachzentrum + 12.30 Cottbus, Unesco-Grundschule Zgubjone a namakane: Ein Herz und andere Dinge in deutscher und niedersorbischer Sprache		16.00 großes Haus Karneval der Illusionen Gastspiel Tanzstudio Wendisch		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
11 DO	18.00 Burgtheater Der kleine Prinz zum letzten Mal! Bühnenwerkstatt für Pädagogen	23 DI	10.00 großes Haus Sommertanzgala Gastspiel Tanzszene BZ e.V.	24 MI	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	18.45 großes Haus Konzerteinführung 7. Philharmonisches Konzert – Olé Neue Lausitzer Philharmonie		10.00 großes Haus Sommertanzgala Gastspiel Tanzszene BZ e.V.		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
12 FR	19.30 Burgtheater Geschlossene Gesellschaft von Jean Paul Sartre, Deutsch von Traugott König zum letzten Mal!	24 MI	10.00 großes Haus Sommertanzgala Gastspiel Tanzszene BZ e.V.	25 DO	10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.
	19.30 Burgtheater Geschlossene Gesellschaft von Jean Paul Sartre, Deutsch von Traugott König zum letzten Mal!		10.00 großes Haus Sommertanzgala Gastspiel Tanzszene BZ e.V.		10.00 Oppach, Haus des Gastes Eisenhans ab 5. J.

👉 = Puppentheater 🇸🇰 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

**AUTOHAUS MATTICZKI BAUTZEN**

VW Audi Service

Ihr Partner in Stadt und Land!

ASYLPOLITIK

# Neues Ausländeramt bündelt Aufgaben

Die Zuwanderung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in den Landkreis hatte bereits im November 2014 dazu geführt, dass in der Landkreisverwaltung eine Stabsstelle Asyl eingerichtet wurde. Diese übernahm die Aufgabe der Suche und Beschaffung zentraler und dezentraler Unterkünfte, einschließlich der entsprechenden Vertragsgestaltung.

Aktuell hält der Zustrom von Asylbewerbern weiter an. Die Anzahl derer, welche einen befristeten oder dauer-

haften Aufenthaltstitel in Deutschland bekommen, steigt. Diese Menschen sind dann in die Gesellschaft zu integrieren. Das bedeutet für die Verwaltung, dass sich das Aufgabengebiet von der reinen Unterbringung der Asylbewerber zunehmend in Richtung Integration erweitert, was einen organisatorischen Mehraufwand mit sich bringt.

Im künftigen Ausländeramt werden die derzeitige Ausländerbehörde und die Stabsstelle Asyl vereint.

Das Ausländeramt wird aus 3 Sachgebieten bestehen:

- Sachgebiet Ausländerrecht
- Sachgebiet Unterbringung und Asylbewerberleistungsrecht
- Sachgebiet Integration

Egal aus welchen Gründen Menschen aus dem Ausland nach Deutschland kommen, sie müssen ihr Leben neu organisieren. Dabei sind sie auf Hilfe angewiesen. Mit dem neuen Ausländeramt soll diesbezüglich eine zentrale Anlaufstelle geschaffen werden. Es wird bis zum 1.9.2015 seine Arbeit aufnehmen.

MACHT EUREN PROJEKTEN BEINE

# Jugendgruppen engagieren sich für Flüchtlinge



Bereits zum 8. Mal konnten sich Jugendgruppen mit ihren Projekten für eine Förderung im Rahmen der Aktion „Macht Euren Projekten Beine“ bewerben.

11 Jugendgruppen stellten dafür am 18. April ihre Ideen einer Jugendjury vor. Es galt jeweils innerhalb von 2 Minuten die Jury zu überzeugen. Die hatte zur Umsetzung der Projekte 5.000 Euro aus den Mitteln der Stiftung der Kreissparkasse Bautzen zu vergeben. Gezeigt wurde ein breites Spektrum an Ideen, darunter Musikworkshops, Holzwerkstatt, Kindercamping, Sport, Jugendpartys und Begegnungen mit Flüchtlingen. Die Jury, bestehend aus Jugendlichen aus dem Landkreis, hatte es nicht leicht zu entscheiden. Jedes Projekt musste nach einem Vergabeschlüssel, einer Rangliste und eigens entwickelten Bewertungskriterien beurteilt werden. Punkte gab es auch für die Präsentation.

Die höchste Punktzahl erlangte letztendlich die Jugendgruppe aus dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium und der Oberschule Röddertal aus Großröhrsdorf. Die Gruppe von über 10 Schülern engagiert sich für Asylsuchende. Seit ca. 2 Monaten treffen sich die Jugendlichen einmal in der Woche mit den Flüchtlingen aus der benachbarten Notunterkunft ihrer Schule

Flüchtlinge und den Beweggründen ihrer Flucht.

Den zweiten Platz belegten Jugendliche aus Ohorn mit dem Projekt „OHktave!“. Sie wollen zeigen, wie das Musikinstrument Cajon selbst gebaut werden kann, Stücke auf diesem einstudieren und einen Auftritt in Ohorn organisieren. Ziel ist es, Abwechslung im Dorfleben zu schaffen und Grundschule, Gemeindeverwaltung und Jugendclub mit einzubeziehen. Jung und Alt sollen zum gemeinsamen Musizieren motiviert werden.

Auch der CAP Prietitz e.V. mit seinem 21. Kindercamp, eine Schülergruppe aus dem Goethe-Gymnasium Bischofswerda, die einen Ausflug mit Flüchtlingsfamilien nach Dresden und ein Sommerfest plant, konnten sich über Fördergelder freuen.

Auch das Publikum konnte wieder seinen Favoriten wählen und vergab den Preis an die Ortsforscherguppe in Ottendorf-Okrilla für den Bau einer Feuerstelle an ihrem Jugendtreff. Nach der Entscheidung diskutierten die Jugendlichen live vor dem Publi-



Platz 1: Jugendgruppe Großröhrsdorf



Platz 2: OHktave



Platz 3: CAP Prietitz



Platz 4: Goethe Gymnasium

GASTELTERN GESUCHT!

# Hilfe für Tschernobyl-Kinder wird fortgesetzt

Mehr als neunundzwanzig Jahre sind seit dem schweren Reaktorunglück im ukrainischen Kernkraftwerk von Tschernobyl 1986 inzwischen vergangen. Auch in diesem Jahr soll ein Erholungsaufenthalt für Tschernobyl-Kinder, der der Stabilisierung der Gesundheit dient, durchgeführt werden.

Der Aufenthalt ist vom 15. Juni bis 7. Juli 2015 vorgesehen. Da eine Tagesbetreuung in Bautzen geplant ist, können die Gasteltern ihrer be-

ruflichen Tätigkeit nachgehen. Wunschgemäß können sich auch zwei Gastfamilien diesen Zeitraum miteinander teilen.

Allen, die in den vergangenen Jahren die humanitäre Hilfe unterstützen ein herzliches Dankeschön. Besonderer Dank gilt den Gasteltern für die liebevolle Betreuung der Kinder.

gez. Margarethe Nowak

## Ihre Hilfe zählt

**Ansprechpartner**  
Margarethe Nowak Tel. 03591 603562  
Birgit Delleng Tel. 035939 80058  
Frau Bobsin Tel. 03591 26101

**Briefkontakt**  
Gesellschaft „Sachsen-Osteuropa“ e.V.  
im Frauenzentrum Bautzen  
Karl-Marx-Straße 7  
02625 Bautzen

**Bankverbindung für unser Spendenkonto**  
Tschernobyl-Initiative Bautzen  
Kreissparkasse Bautzen  
IBAN: DE85 8555 0000 1000 0837 28



KREISTAG BAUTZEN 18.05.2015

# Ergebnisse der 6. Sitzung

## Kriminalitätsentwicklung im Landkreis Bautzen

Polizeipräsident Conny Stiehl stellt die bestehenden Strukturen der Polizeidirektion Görlitz insbesondere auf dem Gebiet des Landkreises Bautzen vor. Anschließend gab er einen Überblick zur Kriminalitätsentwicklung im Landkreis. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Zahl der Straftaten in den letzten 10 Jahren von rund 23.000 auf 16.800 zurückgegangen ist. Mit einer Aufklärungsrate von ca. 58 % liegt die Polizeidirektion Görlitz über dem sächsischen Durchschnitt. Am häufigsten wurden Eigentumsdelikte begangen. So gab es im letzten Jahr 254 Autodiebstähle, über 800 entwendete Fahrräder und mehr als 1.200 Ladendiebstähle.

## Gesellschaftszweck für Kamenzer Bildungsgesellschaft erweitert

Der Kreistag hat der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH zugestimmt. Mit dem Beschluss wurde u.a. der Gesellschaftszweck um die Punkte „Bereitstellung und Betreibung von Unterbringungseinrichtungen für Asylbewerber und Flüchtlinge“ sowie „Soziale Betreuung und Versorgung von Asylbewerbern und Flüchtlingen“ erweitert.

Die gegenwärtige Zuwanderung von Asylbewerbern und Flüchtlingen führt zu einem rasant steigenden Bedarf an Unterkünften und Betreuungsangeboten. Die Anzahl derer, welche einen befristeten oder dauerhaften Aufenthaltstitel in Deutschland bekommen, steigt. Der Landkreis beabsichtigt mit der Geschäftsfelderweiterung der kreiseigenen Gesellschaft auch deren Möglichkeiten für die Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen zu nutzen.

Eine weitere Änderung betrifft das Betreiben einer Lehrküche. Im Rahmen der Bildungsarbeit ist diese Küche bereits seit mehreren Jahren in Betrieb. Die Aufnahme in den Gesellschaftsvertrag hat daher nur eine klarstellende Funktion.

## Ausländeramt wird aufgebaut

Der Kreistag wurde über den Aufbau des Ausländeramtes informiert. Das Ausländeramt wird als einheitliche Anlauf- und Koordinierungsstelle im Landratsamt Bautzen für alle Ausländer-, Asyl-, Flüchtlings- und damit im Zusammenhang stehenden Integrationsfragen bis spätestens 01.09.2015 vollständig seine Arbeit aufnehmen.

## Bericht aus der Kreisausschuss-Sitzung am 11.05.2015

Neue Rettungswache im Bautzener Westen  
Der Kreisausschuss hat am 11.05.2015 grünes Licht für den Bau einer neuen Rettungswache an der Dresdner Straße im Bautzener Stadtteil Stiebitz („Erdbeerfeld“) gegeben.

Grundlage für die Entscheidung ist der fehlende Platz für die Aufstockung von Personal und Fahrzeugen in der bestehenden Rettungswache in der Flinkstraße. Zudem sollte ein besserer Erfüllungsgrad der gesetzlichen Hilfsfrist erreicht werden, weshalb nur ein zusätzlicher Standort möglichst im Westen von Bautzen in Frage kam.

Die nun folgende Planung umfasst eine große Rettungswache mit acht Fahrzeugstellplätzen, einem Schulungsraum und Sozialräumen für rund 60 Mitarbeiter nach dem Vorbild der gerade im Bau befindlichen Rettungswache in Radeberg. Die Baukosten werden rund 3,3 Mio. € betragen.

Am neuen Standort lässt sich die Fachaufgabe des Krankentransportes bindeln. Der Standort Flinkstraße wird als Hauptwache in Krankenhaushöhe weiterbetrieben.

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

## Veranstaltungen

### 14. Juni 2015, 10-18 Uhr FABRIK.FEST.SPIELE

DAS Fabrikfest für die ganze Familie! Wir laden Sie recht herzlich zu unseren 12. Fabrik.Fest.Spielen am 14. Juni ein – feiern Sie mit uns und lassen Sie sich von Handwerkern, Händlern sowie Künstlern verzaubern und in die Zeit der 20er Jahre entführen. Unsere kleinen Besucher werden sich an vielen attraktiven Angeboten ausprobieren können. Auch für das leibliche Wohl ist mit einem breiten Angebot an Kulinarischem aus der Region bestens gesorgt.

### 07. Juni 2015, 10-18 Uhr KunstLandStrich

Auch in diesem Jahr wird es unter dem Namen „KunstLandStrich“ wieder eine kulturelle Landpartie in und um Hoyerswerda geben. Von 10 bis 18 Uhr sollen wieder viele offene Türen Interessenten und Schaulustige einladen, Ateliers, Werkstätten und Ausstellungen zu besuchen und mit Künstlern, Hobbymalern oder Kunsthandwerkern ins Gespräch zu kommen. Die Energiefabrik Knappenrode lädt zu der Ausstellung „Kunst im Werk“ des Foucault-Gymnasiums ein. Schüler des Hoyerswerdaer Gymnasiums führen durch die Ausstellung mit anschließendem Plein-Air.

An diesem Tag können Sie ebenfalls die Wanderausstellung „Was bleibt.“ in der Waschkäule besuchen oder sich bei unserer Ausstellungs-Trilogie „100 Jahre Werminghoff/Knappenrode – Teil 1: Die frühen Jahre“ über die Entstehung und frühe Geschichte unserer Brikett-

# ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE:

LAUSITZER BERGBAUMUSEUM

fabrik und den Braunkohleabbau im Lausitzer Revier informieren.

## Die Energiefabrik Knappenrode – ein reizvolles und spannendes Ausflugsangebot für die ganze Familie.

Über das Jahr verteilt, finden viele weitere abwechslungsreiche Veranstaltungen auf dem Gelände und in der Energiefabrik Knappenrode statt – Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Öffnungszeiten (ganzjährig):

Montag geschlossen  
Dienstag - Sonntag & Feiertag 10 - 18 Uhr  
Draisinefahrt:  
Dienstag - Sonntag & Feiertag 10 - 17 Uhr

### Kontakt:

Sächsisches Industriemuseum  
Energiefabrik Knappenrode  
E.-Thälmann-Straße 8  
02977 Hoyerswerda  
OT Knappenrode

Telefon: 03571/604267  
E-Mail: knappenrode@saechsisches-industriemuseum.com  
Web: www.energiefabrik-knappenrode.de

## Unsere Veranstaltungshöhepunkte 2015:

14. Juni, 10 - 18 Uhr  
FABRIK.FEST.SPIELE  
DAS Fabrikfest für die ganze Familie  
Es erwarten Sie ein buntes Programm sowie Händler, Handwerker, Künstler und Kulinarisches aus der Region.

15. August, 10 - 18 Uhr  
11. Lausitzer Mineralienbörse  
Große Sammlerbörse mit Mitmachaktionen

13. September, 15 Uhr  
SPÄTSCHICHT II  
Tag des offenen Denkmals  
„Handwerk. Technik. Industrie.“  
Wandelkonzert und Führungen

03. Oktober, 12 - 20 Uhr  
KEHRAUS  
Markt und Musik rund um Feuer, Öfen und Briketts, Sonderführungen

31. Oktober, 18 - 22 Uhr  
NACHTSCHICHT  
Nacht(Ge)Schichten  
Lassen Sie sich überraschen von einer Nachtschicht in unserer Fabrik.

29. November  
06. Dezember  
13. Dezember  
20. Dezember (Adventssonntag)  
Fabrik im Advent  
Genießen Sie die weihnachtliche Vorfreude in der Energiefabrik Knappenrode.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## amtliche/r Tierärztin / Tierarzt

(Kennziffer: 0272)

zu besetzen.

### Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Schlachtier- und Fleischuntersuchung
- Überwachung von Schlacht, Zerlegungs- und Verarbeitungsbetrieben sowie handwerklich strukturierten Fleischereien, u.a.
- Organisation und Durchführung von Kontrollen
- Festlegung von Kontrollfrequenzen in den einzelnen Betrieben auf der Grundlage der Risikobewertung
- Überprüfung, fachliche Beurteilung und Bewertung der lebensmittelhygienischen und lebensmittelrechtlichen Belange vor Ort
- Tierschutzkontrollen nach Anzeigen sowie ordnungs- und verwaltungsrechtliche Bearbeitung von Verfahren

### Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- Approbation als Tierärztin / Tierarzt
- Erfahrungen in den o.g. Aufgabengebieten sind wünschenswert
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws und Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Stelle ist befristet für die krankheitsbedingte Abwesenheit des derzeitigen Stelleninhabers. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Aufgabenerledigung erfordert Dienste auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für weitere Information steht Ihnen Frau Kutschke (Tel.: 03591/ 5251 39000) gern zur Verfügung.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0272) bis zum 06.06.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

48-STUNDEN-AKTION

# Auftaktveranstaltung mit Vergabe des Sonderpreises der Sparkassen am 11. Juni



ten zur Auftaktveranstaltung am 11. Juni um 17 Uhr im Landratsamt Bautzen folgende Jugendgruppen je 250 € zur freien Verfügung:

- Jugendfeuerwehr Steina, Projekt „Pflege des Kriegerdenkmals“
- Kinder, Eltern und Jugendliche aus Crostwitz und Umgebung, Projekt „Der naturnahe Garten im Kindergarten Crostwitz“
- Freie Mittelschule Weißenberg, Projekt „Retten des historischen Lehmhauses“
- Jugendfeuerwehr Sohland, Projekt „Anlegen eines Naturpfades im Sohlander Park“
- Jugendclub Ohorn, Projekt „Schulhofverschönerung“
- Jugendgruppe „Bautzen rollt!“, Projekt „Skateworkshop mit Flüchtlingskindern“

Zu den Bewertungskriterien gehörten unter anderem Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Jugendgruppe.



Sonderpreisträger – die Jugendfeuerwehr Sohland

Örtliche Unternehmen, die den Aktionsgruppen gern bei der Umsetzung ihrer Ideen unter die Arme greifen wollen, sind immer herzlich willkommen. Über die einzelnen Regionalbüros können Kontakte hergestellt werden. Den aktuellen Stand kann man auch unter [www.48h-bautzen.de](http://www.48h-bautzen.de) einsehen.

### In der Jury sind vertreten

- Koordinierungsgruppe 48h-Aktion
- Sächsische Landjugend
- Ostsächsischen Sparkasse
- Kreissparkasse Bautzen
- Landratsamtes Bautzen
- Bürgermeister und Vertreter der Kommunen
- Kreisjugendfeuerwehr
- Kreissportbund
- katholische Jugendarbeit



# Vielfalt. Das beste gegen Einfalt.

## Wielakorość męsto jednorosće.

Die bundesweite Interkulturelle Woche 2015 findet vom 27. September bis zum 3. Oktober statt. Der Tag des Flüchtlings ist am 2. Oktober 2015.

Vereine, Initiativen, Ämter, Unternehmen sind aufgerufen, ihre Veranstaltungen, die im landkreisweiten Programmheft berücksichtigt werden

sollen, bis zum 30.06.2015 über die Internetseite des Landkreises anzu-melden.

Sollten Sie Ideen oder Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt zur Ausländerbeauftragten auf:

Anna Pietak-Malinowska  
Telefon: 03591 5251-87700  
E-Mail: auslaenderbeauftragte@ira-bautzen.de

Veranstaltungen der Interkulturellen Woche 2015  
27. September bis 3. Oktober im Landkreis Bautzen



www.landkreis-bautzen.de/ikw.html

### INFORMATION DER BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN

#### 3. Inklusionslauf begeisterte Teilnehmer und Zuschauer



Am 3. Mai fand der 3. Inklusionslauf des Lausitzer Blütenlaufes unter dem Motto „Gemeinsam leben, gemeinsam laufen“ unter Schirmherrschaft der Behindertenbeauftragten des Landkreises, Franziska Pohling in Kamenz statt.

Behinderte und nicht-behinderte Sportler starteten gemeinsam im Team auf einer 2 km Strecke. Schon die Vor-

freude auf diesen Tag war groß. Gleichgesinnte bildeten Trainingsgruppen und waren ehrgeizig und gewissenhaft im Training. Insgesamt 120 Läuferinnen und Läufer traten schließlich zum Wettkampf an. Unterstützt durch den Jubel der Zuschauer konnten alle erfolgreich den Lauf beenden.

Alle Beteiligten waren sich am Ende einig, dass der Lauf nicht nur eine ge-

lungene, sondern im Hinblick auf das Thema Inklusion, vor allem eine beispielhafte Veranstaltung war, die zeigt wie einfach die Teilhabe Behinderter im Alltag ermöglicht werden kann.

Ein Dank geht in dem Zusammenhang an den Ideengeber Herrn Schiewack, sein Team und alle dazugehörigen Verantwortlichen für die Organisation.

#### Inklusionspreis 2015 – Für mehr Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Auf Initiative des Unternehmensforums in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Charta der Vielfalt unter Schirmherrschaft der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles wird in diesem Jahr zum vierten Mal der Inklusionspreis »Unternehmen fördern Inklusion« vergeben.

Prämiert werden Unternehmen, die 2014/2015 beispielhafte Projekte und Aktionen durchgeführt haben zur:

- Einstellung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Weiterbeschäftigung von leistungsgewandelten Mitarbeitern
- Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit

Ab sofort können sich Unternehmen, die auf die Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung setzen, bis zum 15. Juli 2015 für den Inklusionspreis 2015 bewerben.

Bewerbungsunterlagen:  
<http://www.inklusionspreis.de>

### FIRMENBESUCH

## Speisefisch aus Schirgiswalde-Kirschau

In Schirgiswalde-Kirschau hat sich mit der Kirschauer Aquakultur GmbH ein hochinnovatives Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft angesiedelt. Hier werden Buntbarsche und Pangasius als Speisefische für den deutschen und europäischen Markt in Anlagen mit geschlossenen Wasserkreisläufen produziert. Auch die Kreislaufanlagen selbst werden in Kirschau entwickelt und von hier aus vertrieben. Angesichts der umwelt- und ressourcenschonenden Produktionstechnologie treffen die Kirschauer Fischwirte europaweit auf großes Interesse.

Am 20. April konnten die Beigeordnete Birgit Weber und Aquakultur-Geschäftsführer Karl Dominick die innovative Technik Vertretern der Firmengruppe Nehlsen unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Senator Peter Hoffmeyer und des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft mit Abteilungsleiter Daniel Gellner an der Spitze vorstellen.

Auf besonderes Interesse stieß die im Aufbau befindliche Flussbarschanlage. Eine Stippvisite in der Galerie „Im Frieze“ in Kirschau rundete den Besuch der Gäste ab.



Im Bild vor dem Laden der Kirschauer Aquakultur (v.l.n.r.) Dr. Certe Füllner (Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie - Fischereibehörde), Senator Peter Hoffmeyer (Nehlsen AG), Birgit Weber (Beigeordnete des Landrates), Peter Venner (Neru GmbH), Karl Dominick (Geschäftsführer Kirschauer Aquakultur), Daniel Gellner (Abteilungsleiter Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft).

### Willkommen zur 2. Bautzener Automeile!

Am 14. Juni 2014 verwandelte sich der Bereich zwischen Hauptmarkt und Kornmarkt in der Bautzener Innenstadt zum ersten Mal in einen großen Autosalon. Damals feierte die »Bautzener Automeile«, organisiert von der Sächsischen Zeitung und tatkräftig unterstützt von der Stadtverwaltung und dem Innenstadt-Verein, Premiere. Die Resonanz auf die erste Veranstaltung dieser Art fiel sowohl von seitens der Besucher als auch von seitens der Autohändler sehr positiv aus. Deshalb musste über eine Neuauflage an gleicher Stelle nicht lange nachgedacht werden. Erste Anmeldungen lagen bereits unmittelbar nach der Premiere vor. Nun ist es also soweit: Am 13. Juni zwischen 10 und 18 Uhr präsentieren 20 Autohändler über 110 verschiedene Fahrzeugmodelle und damit noch mehr als im vergangenen Jahr. Von A wie Audi bis V wie Volvo, von der Familienkutsche bis zum Luxusmodell zeigen die Autohäuser aus Bautzen und Umgebung was die PS-Welt an Neuheiten zu bieten hat. Direkt am Tag der Bautzener Automeile werden Automarken Deutschlandpremiere feiern.

Die Mitarbeiter der Autohäuser geben Auskunft zu den ausgestellten Fahrzeugen, fachkundige Tipps zum Autokauf und beantworten Fragen zu Finanzierung und Versicherung. Moderator Tommy Oesner wird durch die Veranstaltung führen und an den Präsentationsständen mit den Autohändlern ins Gespräch kommen. Der Hauptsponsor der Automeile, die Kreissparkasse Bautzen, wird an ihrem Stand unter anderem zu einer Autogrammstunde mit Rennfahrerin Grit Hennersdorf einladen. Auch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen wird es geben! Bei einer Fußgänger-Rallye geht es darum, verschiedene Stationen aufzusuchen und die Fragen auf der Gewinnspielkarte zu beantworten. Teilnahmekarten gibt es am SZ-Stand, in der Sonderbeilage zur Bautzener Automeile und bei allen teilnehmenden Geschäften.

Natürlich ist auch an die Kinder gedacht. Der Pumput hat Ballons und Zauberei im Gepäck. Selbstverständlich lässt sich der Besuch der 2. Bautzener Automeile ideal mit einem gemütlichen Bummel durch die Geschäfte der Innenstadt verbinden. Da am gleichen Tag auch die »Lange Nacht der Bautzener Kultur« stattfindet, an der sich nicht nur kulturelle Einrichtungen beteiligen, wird das Kornmarkt-Center sein Parkdeck bis Mitternacht offen halten.

# Bautzener 2. automeile

SCHAUEN UND SHOPPEN IM HERZEN DER STADT

## 13. Juni 2015 10-18 Uhr

Veranstaltet von:

**Sächsische Zeitung**  
Was uns verbindet.

Mit freundlicher Unterstützung:

### BUNDESWEHR

#### Ballonübung der Bundeswehr

Eine Bundeswehr-Staffel aus Koblenz führt in der Zeit vom 09. bis 24.06.2015 auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz eine Übung mit Heliumballons durch.

An der Übung nehmen 30 Soldaten teil. Sie lassen die unbemannten Freiballons je nach Windrichtung mit Flugblättern als Last starten. Diese sollen dann durch den vorher berechneten Wind in den Zielraum auf dem Truppenübungsplatz fliegen.

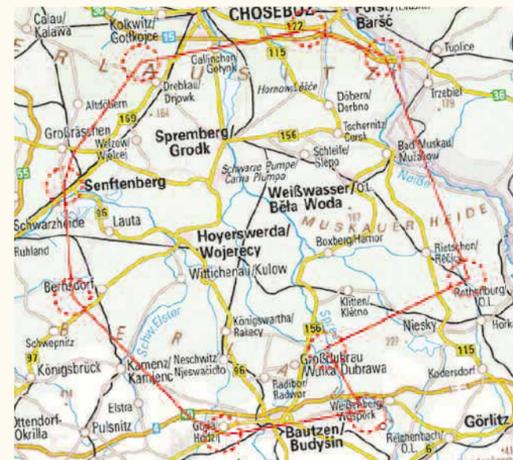
An den Übungstagen werden zwischen 6 und 23 Uhr bis zu 12 Helium-Ballons gestartet. Außerdem gehen zusätzlich bis zu 8 Windmess-Ballons in die Luft. Die maximale Flughöhe beträgt 3.000 Meter.

Der Übungsraum umfasst ca. 30 km rund um den Truppenübungsplatz Oberlausitz (siehe Karte).

Sollten durch die übende Truppe Schäden verursacht werden, können sich die Betroffenen an folgende Stelle wenden:

Landratsamt Bautzen  
Sachgebiet Katastrophen- und Zivilschutz  
Macherstraße 55  
01917 Kamenz  
Tel.: 03591 5251 32500

Dort erhalten sie alle weiteren Informationen über die Abwicklung des Verfahrens.



# BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

**AUTO LENTNER GmbH**

- Reparatur aller Kfz-Typen
- Gebrauchtwagenhandel
- Ersatzteilverkauf

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • [www.autolentner.de](http://www.autolentner.de)  
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

**IHR PARTNER RUND UM'S AUTO!**

**RAB RÖSER Anlagenbau**

**Vollbiologische Klein-Kläranlagen**

- ✓ ab 4 Personen
- ✓ mit Prüfzeichen
- ✓ leistungsstark
- ✓ dauerhaft stabil, da aus Beton!
- ✓ Dichtheitsprobe für KKA und Sammelgruben
- ✓ direkt vom Hersteller

**Weitere Infos: (0 35 91) 30 42 42**

02625 Bautzen-Stiebitz • Dresdener Str. 86a • [info@rab-roeser.de](mailto:info@rab-roeser.de)

**SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN? RUFEN SIE UNS AN:**

<b>BAUTZEN</b>	<b>03591 4950-5042</b>
<b>BISCHOWSWERDA</b>	<b>03594 7763-5123</b>
<b>HOYERSWERDA</b>	<b>03571 4870-5383</b>
<b>KAMENZ</b>	<b>03578 3447-5430</b>
<b>RADEBERG</b>	<b>03528 4899-5930</b>

**BEMOBIL » BEMOBIL » BEMOBIL**

BEHÖRDE MOBILITÄTSPRODUKTE BEHÖRDE MOBILITÄTSPRODUKTE BEHÖRDE MOBILITÄTSPRODUKTE

**Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile**

Mobil und sicher durch den Alltag! Wir berät Sie gerne!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service

Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu) - ☎ 03591 / 599 499

## SMUL

### Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ 2015

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat den Wettbewerb „Ländliches Bauen“ 2015 auslobt. Damit soll das Bewusstsein für traditionelle Werte ländlicher Baukultur und eine zeitgemäße Baugestaltung gefördert werden. Insbesondere sollen Beispielprojekte für einen demografiegerechten Dorfbau vorgestellt werden.

#### Gesucht werden:

- Neu- und Ergänzungsbauten
- Umnutzungen und Sanierungen von ländlichen Gebäuden (z.B. dörflicher Gebäude, Hofanlagen, Ritzgüter und traditionell öffentlich zugänglicher Gebäude wie z. B. Schulen, Gemeindeämter, Bahnhöfe, Gasthöfe und kirchliche Einrichtungen)
- Dörfliche Freianlagen und bauliche Anlagen



Teilnehmen können:

- Private Bauherren einschließlich Unternehmen, Vereine etc.
- Architekten und Planer
- Kommunen außer kreisfreie Städte und Landkreise

Die Bewerbungsfrist endet am 18. Juni 2015.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 20.000 Euro vergeben.

Näheres zum Wettbewerb, zu Teilnahmebedingungen zur Bewerbung finden Sie unter: [www.laendlichesbauen.sachsen.de/LaendlichesBauen](http://www.laendlichesbauen.sachsen.de/LaendlichesBauen)

Ansprechpartner: Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.  
Tel.: 0351 4956153  
Email: [landesverein@saechsischer-heimatschutz.de](mailto:landesverein@saechsischer-heimatschutz.de)

## REGIONALKONFERENZ

### Land(auf)Schwung

Mit der Auftaktveranstaltung am 26. Februar startete der Landkreis Bautzen mit dem Modellvorhaben Land(auf)Schwung in die erste Runde. Das Modellvorhaben will die Entwicklung kreativer Ideen fördern und damit Impulse für Leben, Arbeiten und das Miteinander im ländlichen Raum geben.

Nach einem öffentlichen Aufruf, Projektvorschläge einzureichen, fanden mehrere Workshops statt, zu denen Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit erhielten, sich Gedanken um die Zukunft unserer Region zu machen.

Zahlreiche Projektideen sind beim Landkreis eingegangen, wurden bewertet und unter Mitwirkung vielfältiger Akteure weiter vertieft. Eine Reihe dieser Projektvorschläge wurden zu Startprojekten ausgearbeitet, um bei Förderzusage die Ziele des Landkreises beginnend ab Juli 2015 zu verwirklichen. Der so unter einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung als Regionales Zukunftskonzept erarbeitete Wettbewerbsbeitrag wird



am Dienstag, dem 26. Mai 2015, 16:00 Uhr im Großen Saal des Landratsamtes in Bautzen, Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen präsentiert.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldungen hierfür richten Sie bitte an: [planung@lra-bautzen.de](mailto:planung@lra-bautzen.de)

Der Landkreis Bautzen bewirbt sich mit diesem Konzept beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, um die Realisierung der Projektideen bis 2018 finanziell unterstützt zu bekommen. Durch eine vom Bundesministerium eingesetzte Jury werden nach der Bewertung

der Konzepte aus 37 Bewerberregionen 10 bis 13 Regionen als Modellregion Land(auf)Schwung ausgewählt.

Das Förderbudget des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft beträgt im Projektzeitraum Juli 2015 bis Juni 2018 für jede ausgewählte Region bis zu 1,5 Millionen Euro.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## JOBCENTER

### „Zukunft: in Arbeit“

#### 12 Millionen für neues Langzeitarbeitslosen-Projekt im Landkreis Bautzen

10 Jahre nachdem die Aufgaben der Grundsicherung in die kommunale Hand übernommen wurden, wird ein weiterer engagierter Schritt zur Integration in nachhaltige Beschäftigung unternommen. Ab Mitte dieses Jahres startet ein neues Projekt zur Integration von Langzeitarbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt im Landkreis Bautzen. Ziel des beim Bund gestellten Förderantrages ist es, in den kommenden 5 Jahren rund 420 neue sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse auf den Weg zu bringen.

Über die Bewilligung des Projektes freut sich Landrat Michael Harig besonders: „Durch die Förderzusage des Bundes wird einmal mehr unter Beweis gestellt, dass unsere damalige Kreisratsentscheidung, die Zuständigkeit für Langzeitarbeitslose

als Optionskommune selbst zu übernehmen, richtig und wegweisend war.“

Die Förderung mit rund 12 Mio. Euro erfolgt nach der „Richtlinie zum ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“.

„Zukunft: in Arbeit“ – unter diesem Titel geht das Jobcenter Bautzen nun in die Offensive. Die Wirtschaft im Landkreis hat vor allem mit der demografischen Entwicklung und dem daraus resultierenden Fachkräftemangel zu kämpfen. Das Jobcenter Bautzen sieht es deshalb als wichtige Aufgabe an, möglichst viele zur Verfügung stehende Ressourcen zu aktivieren und zu nutzen. Durch die langjährige Erfahrung und die nun zur Verfügung stehenden Fördermittel können passgenaue Qualifizierungen vorgenommen und entsprechende Einstellungen ermöglicht werden. Für potentielle Arbeitgeber ist die Gelegenheit günstig, gutes Personal aus der Region zu bekommen.



Foto: Heida

„Es ist für Langzeitarbeitslose nach wie vor schwierig im allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Diese Menschen bringen sehr unterschiedliche Probleme und Besonderheiten, aber auch Potential und Lebenserfahrung mit. Unternehmen müssen sich zwangsläufig von der Vorstellung des perfekten Allround-Bewerbers verabschieden. Vielmehr sollte man sich auf die Kernkompetenzen von Bewerbern konzentrieren“, ist Kristin Dittmann, Leiterin des Arbeitgeberservice im Jobcenter Bautzen, überzeugt. „Bei allen Möglichkeiten die uns die Fördermittel für das neue Projekt eröffnen, dürfen wir eines nicht vergessen: Wir können nur erfolgreich arbeiten, wenn engagierte, vorausschauende Unternehmen diesem Personenkreis eine Chance geben!“

Interessierte Arbeitgeber wenden sich bitte an: Jobcenter Bautzen Zentraler Arbeitgeberservice Kathleen Schreiber Telefon: 03591 5251 45028 Besucheradresse: Tzschirnerstraße 14a 02625 Bautzen E-Mail: [kathleen.schreiber@lra-bautzen.de](mailto:kathleen.schreiber@lra-bautzen.de)

Weitere Informationen zum Projekt unter: [www.landkreis-bautzen.de](http://www.landkreis-bautzen.de)



**Straßenmusikfestival**  
**21. Juni: 14-24 Uhr**  
**Kamenz / Innenstadt**  
**Live-Musik: 35 Bands auf 15 Bühnen**  
**- Eintritt frei -**

präsentiert von



[www.kamenz.de/kultur](http://www.kamenz.de/kultur)  
[www.facebook.com/kamenz.news](http://www.facebook.com/kamenz.news)

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Öffentliche Auslegung der Hochwasser-Risiko-Managementplanung und der nachhaltigen Wiederaufbauplanung für das Puschwitzer Wasser in der Gemeinden Neschwitz und Puschwitz gemäß § 71 (4) SächsWG i.V.m. § 75 (1) WHG**

Der Gemeinderat der Gemeinde Puschwitz hat in seiner Sitzung vom 09.04.2015 mit Beschluss GR 04/04/2015 den Entwurf der Hochwasser-Risiko-Managementplanung und der nachhaltigen Wiederaufbauplanung zur öffentlichen Auslegung freigegeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Neschwitz hat in seiner Sitzung vom 14.04.2015 mit Beschluss GR 11/IV/2015 den Entwurf der Hochwasser-Risiko-Managementplanung und der nachhaltigen Wiederaufbauplanung zur öffentlichen Auslegung freigegeben.

Die öffentliche Auslegung der Hochwasser-Risiko-Managementplanung und der nachhaltigen Wiederaufbauplanung für das Puschwitzer Wasser erfolgt von

**Montag, dem 1. Juni 2015 bis einschließlich Dienstag, den 30. Juni 2015**

zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Neschwitz, in der Bahnhofstraße 1, im Bau- und Bürgeramt Raum 4

- Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Darüber hinaus wird der Entwurf beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz während der Dienststunden/Öffnungszeiten

- Montag 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dienstag/Donnerstag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch/Freitag 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist kann beim Landratsamt Bautzen, Umweltamt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz und bei der Gemeindeverwaltung Neschwitz, Bahnhofstraße 1 in 02699 Neschwitz schriftlich Stellung genommen werden.

Gerd Schuster, Bürgermeister Neschwitz, den 23. Mai 2015

#### Zusätzliche Hinweise (außerhalb der amtlichen Bekanntmachung)

Bei der Hochwasser-Risiko-Managementplanung handelt es sich um ein sehr umfangreiches Planwerk. Eine Erläuterung bzw. Beratung zu einzelnen Detailfragen kann durch die Mitarbeiter der Gemeinde nur eingeschränkt erfolgen.

Am 25.06.2015, 16:00-18:00 Uhr, ist im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Neschwitz die Abhaltung einer Bürgersprechstunde geplant, bei dem das zuständige Planungsbüro für Fragen der Bürger zur Verfügung steht.

SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES VERLAGES

# Aktuelles Thema: Zeitarbeit!

## Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist aus dieser Branche am größten

### JOBS MIT PERSPEKTIVE

Info unter: [www.avance-personal.de](http://www.avance-personal.de)

ANGEBOTE AUCH IN DER REGION



AVANCE Personal-Service GmbH  
Äußere Lauenstraße 31, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 27 22 8-0

**M**it der Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt und der wirtschaftlichen Konjunktur sinkt die Arbeitslosigkeit in der Oberlausitz weiter. 1120 freie Stellen wurden im April der Arbeitsagentur neu gemeldet. Mit 436 kam der stärkste Zugang an sozialversicherungspflichtigen Jobs aus dem Bereich der wirtschaftlichen Dienstleistungen, zu denen die Zeitarbeit gehört. Seit Monaten ist gerade aus dieser Branche die Nachfrage nach Arbeitskräften in der Oberlausitz am größten.

**Der Begriff Zeitarbeit.** Er ist ein Synonym für Arbeitnehmerüberlassung. Ein Arbeitgeber verleiht seine Arbeitnehmer an ein anderes Unternehmen für einen gewissen Zeitraum und für ein gewisses Entgelt. Leiharbeit und Personalleasing sind weitere Bezeichnungen dafür. Im allgemeinen Sprachgebrauch hat sich jedoch der Begriff Zeitarbeit durchgesetzt. Die Idee der Arbeitnehmerüberlassung stammt aus den USA und schwappte in den 1950er Jahren nach Europa über. In Deutschland wurde 1960 die erste Zeitarbeitsfirma gegründet. 1972 trat das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) in Kraft. Seither ist die Branche vielen gesetzlichen Bestimmungen unterworfen. Mehrfach geändert wurde die Dauer des Einsatzes von Leiharbeitnehmern. Sie wurde schrittweise von drei auf 24 Monate verlängert, 2003 die Befristung ganz aufgehoben. Auch in anderer Hinsicht wurde das AÜG mehrfach geändert. Anfangs diente es hauptsächlich dem Schutz der Leiharbeiter vor Ausbeutung, inzwischen werden damit auch politische Ziele zur Förderung des Arbeitsmarktes verfolgt. Seit 1967 ist in Deutschland die Arbeitnehmerüberlassung durch private Unternehmen erlaubt. Wer eine Zeitarbeitsfirma betreiben will, braucht dazu die Genehmigung der Bundesagentur für Arbeit.

**Vorteile von Zeitarbeit.** Um Auftragsspitzen abzubauen, entleihen sich Firmen Arbeitnehmer für einen begrenzten Zeitraum. Beide Seiten profitieren davon: die Einen haben Arbeit, die Anderen zusätzliches Personal. Über Jahre wurde die Arbeitnehmerüberlassung vor allem mit dem Argument schmackhaft gemacht, dass Zeitarbeit die Chance auf

einen festen Job in dem jeweiligen Kundenunternehmen bietet, quasi ein Türöffner sei. Die Tendenz dazu ist steigend, doch könne man das nicht verallgemeinern, heißt es jetzt aus der Branche. Es hänge von der Personalsituation in der Kundenfirma ab und natürlich auch vom Leiharbeiter selbst. Mit zuverlässiger Arbeit in sehr guter Qualität, mit Teamfähigkeit und Pünktlichkeit könne er sich durchaus beim Kunden unentbehrlich machen. Zum Beispiel als Ersatz für einen Mitarbeiter, der in den Ruhestand geht. Generell aber ist Zeitarbeit eine gute Möglichkeit, Berufserfahrungen – noch dazu bei unterschiedlichen Kunden in mehreren Branchen – zu sammeln, die eigenen Fähigkeiten zu erweitern oder sich beruflich neu zu orientieren. Zudem erleichtert Zeitarbeit den Wiedereinstieg ins Berufsleben nach Arbeitslosigkeit, Kinderbetreuungszeiten oder der Pflege von Angehörigen.

**Fachkräfte gesucht.** In der Zeitarbeit macht sich der generelle Wandel am Arbeitsmarkt ebenfalls bemerkbar. Waren in den ersten Jahren der Arbeitnehmerüberlassung hierzulande vor allem Helfer gefragt, sind es jetzt qualifizierte Fachkräfte. Eben weil die Wirtschaft zur Überbrückung von Personalengpässen zusätzliche Mitarbeiter braucht, welche in den jeweiligen Aufträgen, nicht aber in den Beruf überhaupt einzuarbeiten sind. Um dem besser gerecht werden zu können, haben sich viele Zeitarbeitsfirmen auf bestimmte Branchen spezialisiert: etwa auf den gewerblich-technischen Bereich in der Metallverarbeitung, der Elektro- und der Kunststoffindustrie, auf den kaufmännischen Bereich oder auf soziale und pflegerische Berufe. Inzwischen werden über die Zeitarbeit sogar Hoch- und Fachschulkräfte vermittelt.

**Sozialversicherungspflichtig angestellt.** Zeitarbeitsfirmen beschäftigen ihre Mitarbeiter wie andere Unternehmen auch – mit dem Unterschied, dass sie an wechselnden Arbeitsstellen eingesetzt sind. Arbeitgeber bleibt die Zeitarbeitsfirma. Mit ihr schließt der Arbeitnehmer seinen Arbeitsvertrag. Zeitarbeit bedeutet nicht Arbeiten auf Zeit, wie ein immer noch verbreiteter Irrtum meint. Die Arbeitnehmer werden bei dem Personaldienstleister festangestellt, häufig

### Sozialleistungen in der Zeitarbeit

- Die Mitarbeiter werden festangestellt, häufig sogar unbefristet.
- Sie erhalten auch dann ihren Lohn, wenn der Auftrag beim Kunden erledigt ist.
- Lohnfortzahlung für Urlaub und Krankheit erfolgt auf gesetzlicher Grundlage.
- Mitarbeiter haben Anspruch auf den gesetzlichen Kündigungsschutz und auf sämtliche

- Arbeitgeberleistungen für Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.
- Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zu Mutterschutz und Elternzeit.
- Im Bundesverband Zeitarbeit (BZA) tarifgebundene Unternehmen zahlen Urlaubs- und Weihnachtsgeld und qualifizieren ihre Mitarbeiter.

sogar unbefristet. Entgeltfortzahlung bei Urlaub und Krankheit ist genauso selbstverständlich wie alle anderen üblichen Sozialleistungen. Die gesetzlichen Regelungen zum Kündigungsschutz, zur Unfallversicherung, zum Arbeitsschutz, zu Mutterschutz und Elternzeit sowie zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung gelten ebenso für die Arbeitnehmerüberlassung. Der Zeitarbeitnehmer bekommt auch dann seinen monatlichen Lohn, wenn der Einsatz beim Kunden beendet ist. Entweder es ist für einen Folgeinsatz bei einem anderen Kunden gesorgt oder die freie Zeit wird mit Hilfe eines Arbeitszeitkontos überbrückt. Darauf werden Plusstunden für Mehrarbeit eingestellt und Minusstunden bei einer geringeren Arbeitszeit ausgeglichen.

**Entlohnung.** Dieses Thema hat die Branche in Verur gebracht. Durch Tarifpartner in Bayern waren zu Beginn der 2000er Jahre Niedriglöhne ausgehandelt worden, die weit unter den Tariflöhnen anderer Branchen lagen. Das machte sich nicht nur im Portemonnaie der Zeitarbeitnehmer bemerkbar, sondern hatte erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt. Etliche Unternehmen beschäftigten Zeitarbeitnehmer von da ab nämlich nicht mehr nur zur Abfederung von Auftragsspitzen. Sie ersetzen damit ihr zuvor entlassenes Stammpersonal. Schwarze Schafe aller Branchen witterten darin das ganz große Geschäft – auf Kosten der Arbeitnehmer. Dem schob das Bundesarbeitsgericht 2010 endgültig einen Riegel vor. Seit Anfang 2012 gilt für die Zeitarbeitsbranche ein tariflich vereinbarter Mindestlohn. Ende September 2013

einigte man sich auf einen weiteren Abschluss. Der sieht die Erhöhung der Entgelte bis 2016 in drei Stufen vor. Demnach beträgt der Mindestlohn für Zeitarbeiter im Osten Deutschlands seit 1. April 2015 pro Stunde 8,20 Euro und ab 1. April 2016 dann 8,50 Euro. Die Zeitarbeit gehört wie auch Sicherheitsdienste, Friseurhandwerk und Briefdienstleistungen zu den Branchen, für die der Gesetzgeber eine Übergangsfrist bis 2017 erlaubt. Bis dahin darf ein tariflich ausgehandelter Branchenmindestlohn den seit 2015 geltenden gesetzlichen Mindestlohn unterschreiten. Für Zeitarbeitsfirmen im Westen ist das kein Thema. Dort einigten sich die Tarifparteien auf die Erhöhung des Mindestlohns ab 1. April 2015 auf 8,80 Euro pro Stunde und ab 1. April 2016 auf 9,00 Euro. Die Bezahlung nach Lohngruppen – auch über den Mindestlohn hinaus – erfolgt abhängig davon, wie gut die Mitarbeiter qualifiziert sind und wofür sie beim Kunden eingesetzt werden können.

**Besser als der Ruf.** Viele Unternehmen der Arbeitnehmerüberlassung sind im Bundesverband Zeitarbeit (BZA) organisiert. Auf Grundlage des Tarifvertrags zahlen sie Urlaubs- und Weihnachtsgeld und qualifizieren ihre Mitarbeiter. Damit sind die seriösen Vertreter der Branche längst viel besser aufgestellt als der Ruf der Zeitarbeit in der Vorstellung vieler Arbeitnehmer vermuten lässt. (ck)

**PERSONALDIENSTLEISTUNGEN**  
**ACCURAT**

Zeitarbeit Personal- und Jobvermittlung Temp to Perm Outsourcing Out-Site Management

**Unsere Vision für Unternehmen**  
Die Arbeitswelt ist in Bewegung. Unternehmen suchen flexible Lösungen zu Erhöhungen ihrer Wirtschaftlichkeit. Wir liefern passgenaue Lösungen, unbürokratisch und schnell.

**Unsere Vision für Arbeitssuchende**  
Wir bieten Ihnen:  
• Entlohnung nach Tarif BAP.  
• langfristig regionale Kundeneinsätze  
• Übernahme durch die Kundenunternehmen  
• Weiterbildung während des Einsatzes  
• Zahlung von Branchen- und Erfahrungszuschlägen

**IN IHRER NÄHE**  
[WWW.ACCURAT.EU](http://WWW.ACCURAT.EU)

**02625 BAUTZEN**  
Steinstraße 3  
Tel. 03591 - 27 22 89 - 0  
bautzen@accurat.eu

**01877 BISCHOFSWERDA**  
Hans-Volkman-Str. 18  
Tel. 03594 - 77 90 39 - 0  
bischofswerda@accurat.eu

**02977 HOYERSWERDA**  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 8  
Tel. 03571 - 60 55 99 - 0  
hoyerswerda@accurat.eu

### Seite an Seite mit Ihnen!

Ihr Partner für Karriere und Personalmanagement.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH  
Wendischer Graben 20  
02625 Bautzen  
Telefon 03591 50 10 64  
bautzen@adecco.de



better work, better life



adecco.de



### TIPP

Zeitarbeit erleichtert den beruflichen Wiedereinstieg nach Arbeitslosigkeit, Kinderbetreuungszeiten oder Pflege von Angehörigen.

**Warum Randstad?**  
„Weil man mein Fachwissen hier zu schätzen weiß – und entsprechend honoriert.“

Noch Fragen zu Ihrem neuen Arbeitsplatz?  
[www.randstad.de](http://www.randstad.de)

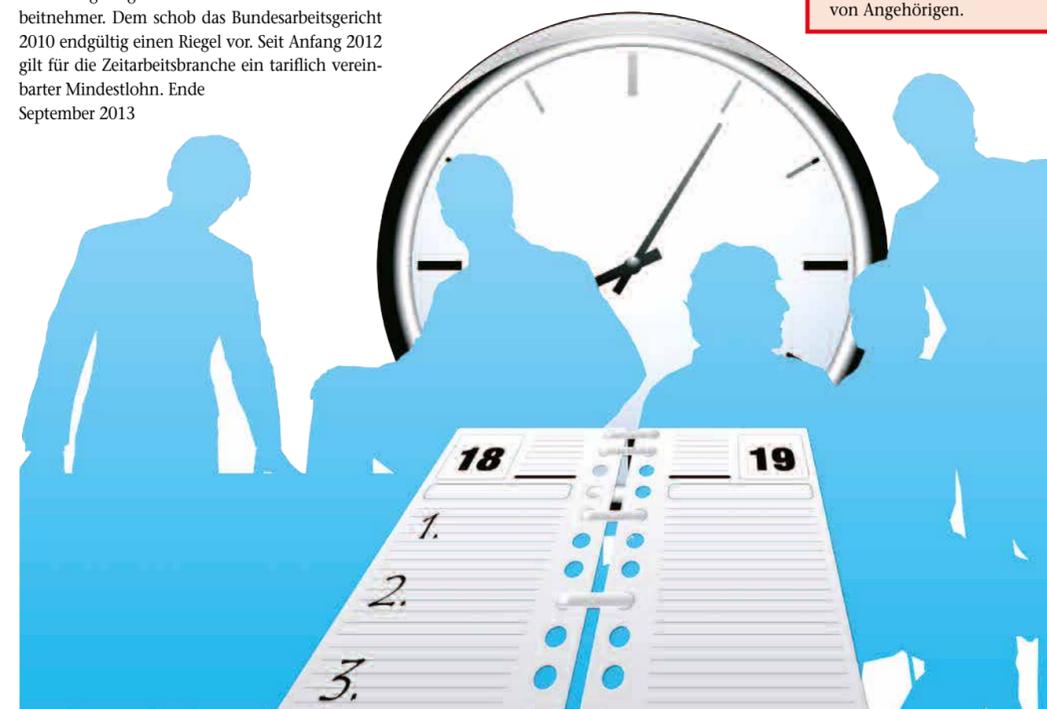
Mit rund 58.000 Mitarbeitern (m/w) ist Randstad Deutschlands führender Personaldienstleister. Ihr Know-how macht Sie zu einer gefragten Fachkraft und unsere Kunden fit und flexibel für den Wettbewerb. Wir suchen

### Facharbeiter (m/w) und Fachkräfte (m/w)

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Metall- oder Elektrobranche, idealerweise erste Berufserfahrung und Bereitschaft zur Schichtarbeit? Dann bieten wir Ihnen eine überdurchschnittliche Entlohnung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag und einen langfristigen regionalen Kundeneinsatz.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail an [nl-2124@randstad.de](mailto:nl-2124@randstad.de).

Randstad  
Karl-Marx-Straße 4  
02625 Bautzen  
Andre Karras  
Telefon 03591-489 80



### TIPP

Viele Unternehmen der Branche gehören dem Bundesverband Zeitarbeit (BZA) an. Auf der Grundlage eines Tarifvertrags mit dem DGB zahlen sie branchenüblichen Tariflohn, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Je nach Qualifikation erfolgt die Entlohnung in Lohngruppen, auch über den Mindestlohn hinaus. Für mehrere Bereiche der Wirtschaft wurden inzwischen Branchenzuschläge ausgehandelt. Damit wird die Lohndifferenz zwischen Zeitarbeitern und Stammbeschäftigten zumindest teilweise ausgeglichen.

**TS-Personaldienstleistung**  
Thomas Skurnia e.K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

**Brautmode-Discount.de** Über 3000 neue Marken - Brautkleider ab ~~ab~~ **298,- €**  
 neue Ware eingetroffen - Festmode ab 98,- € **03591 318 99 09**

21. AUGUST

## Tag der Oberlausitz

Im letzten Jahr fand erstmals am 21. August, dem Tag der Gründung des Sechsstädtebundes 1346, der Tag der Oberlausitz statt. Etwa 100 Veranstaltungen wurden an diesem Tag von Privatpersonen, Interessengemeinschaften, Vereinen, Gewerbetreibenden, öffentlichen Einrichtungen und Institutionen, wie Schulen und Kindergärten auf dem Gebiet der historischen Oberlausitz durchgeführt.

Der Tag der Oberlausitz soll auch in diesem Jahr mit verschiedensten Veranstaltungen am 21. August bzw. im Zeitraum vom 14. bis 30. August begangen werden.

Eine zentrale Großveranstaltung, ähnlich dem Tag der Sachsen, wird es nicht geben. Stattdessen sind alle Oberlausitzer Bürger, Vereine, Gewerbetreibenden und Interessierten aufgerufen, etwas Eigenes als Ausdruck der Besonderheit der Oberlausitz auf die Beine zu stellen. Von Wander- und Radtouren sowie Stadt-



Tanzkreis Schirgiswalde

rundgängen über sportliche Wettkämpfe, Lichtbildervorträge, Ausstellungseröffnungen, Buchlesungen, Geschichtsvorträge bis hin zu Sommerfesten oder Bastelangeboten in den Kindergärten - den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Auch Bäcker, Fleischer und Gastwirte können

mit traditionellen heimischen Produkten und Gerichten ihren Beitrag leisten.

Melden Sie Ihre Veranstaltung bzw. Ihre Idee zum Tag der Oberlausitz unter: [www.oberlausitztag.de](http://www.oberlausitztag.de) bzw. [www.hans-klecker.de](http://www.hans-klecker.de)

## BRANCHEN KOMPASS

HANDWERK & GEWERBE

**bp**

- Komplettsanierung • Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Freiflächengestaltung • Wärmedämmfassaden • Trockenbauarbeiten
- Baukoordinierung • Bauüberwachung

[www.baurealisierung-projektmanagement.de](http://www.baurealisierung-projektmanagement.de)

Dipl.-Ing. (FH) Frank Pietschmann • Bau- und Projektmanagement

Lutherstr. 13 • 01877 Bischofswerda, Tel. 03594-7796003 • Fax -7796004 • fp-bau@freenet.de

11. Neschwitzer  
Schlagernacht

04. Juli 2015

Das Schlager-Open-Air im  
Neschwitzer Schlosspark!

Fantasy  
Ina Colada  
Schlager Mafia  
Michaela Zondler  
Linda Hesse mit Band  
Wolfgang Petry Double

Freundlich unterstützt durch:



Jetzt vergünstigte Tickets sichern!  
[www.neschwitzer-schlagernacht.de](http://www.neschwitzer-schlagernacht.de)



Wir präsentieren:

Das Objekt des Monats

Großzügiges Wohnen mit praktischen Details

85.000 € VB  
zzgl. Käuferprovision

Großdubrau  
OT Spreewiese



Heiko Klemann  
Telefon 03591 356804  
Funk 0177 5221738  
[heiko.klemann@lbsiost.de](mailto:heiko.klemann@lbsiost.de)  
Selbstständige Handelsvertretung  
von LBS Immobilien

KONTAKT

Baujahr: ca. 1948 | Wohnfläche: mind. 150 m<sup>2</sup> | Grundstück: ca. 512 m<sup>2</sup>

ENERGIEAUSWEIS  
bedarfsorientiert, Klasse G



211,6 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
Hauptenergieträger: Öl

Hier ist jede Menge Platz und auch Komfort vorhanden. Im Dachgeschoss sorgt neben der Fußbodenheizung ein Kaminofen für gemütliche Wärme. Zwei Bäder und eine separate Dusche lassen den künftigen Nutzern entsprechende Freiräume. Die Garage ist gleich mit im Haus und vom überdachten Freisitz schweift der Blick über Wiesen und Felder.

2015  
27.6. TAGESFAHRT / BUSREISE  
durch die schöne Lausitz

Am Morgen fahren Sie mit dem Reisebus von Ihrem Heimatort durch die schöne Oberlausitz. Ihr erstes Ziel ist die Stadt Weißwasser. Hier fahren Sie mit der Schmalspurbahn nach Bad Muskau. In Bad Muskau angekommen werden Sie durch den schönen Fürst-Pückler-Park, welcher zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, geführt. Hier haben Sie die Möglichkeit individuell Mittag zu essen. Die letzte Station Ihrer heutigen Tagesfahrt ist die Schokoladenmanufaktur „Confiserie Felicitas“ in Hornow. Hier können Sie in der Schau- und Kreativwerkstatt Ihre eigene Schokolade gestalten oder vom Felicitas-Chocolatier anfertigen lassen. Nach einem eindrucksvollen Tag treten Sie die Heimreise an.

Preis pro Person: 65,- €



- Fahrt mit komfortablen Reisebus
- Reisebegleitung
- Fahrt mit der Schmalspurbahn von Weißwasser nach Bad Muskau
- Führung Park und Schloß Bad Muskau
- Schokoladenmanufaktur Hornow

ABFAHRT DIREKT IN IHRER NÄHE:  
Bautzen / Bischofswerda oder Kamenz



Veranstalter:  
ATEAMS-Touristik GmbH & Co. KG  
03592 3589855 | [post@ateams.de](mailto:post@ateams.de)



BUCHUNG & BERATUNG IN DEN SZ-TREFFPUNKTEN

SZ-Treffpunkt Bautzen  
Lauengraben 18  
☎ 03591 4950-5020

SZ-Treffpunkt Kamenz  
Theaterstraße 3  
☎ 03578 3447-5420

SZ Bischofswerda  
Kamener Straße 5  
☎ 03594 7763-5110